CAFE NET
Copy Center
0533 835 22 61

Beste Freunde

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Kursbuch

Hueber

Sylt
Fehmarn
Rügen
Helgoland
Kiel
Rostock
OSTFRIESISCHE INSELN
Lübeck
Bremerhaven
Hamburg
Schwerin
Oldenburg
Bremen
Elbe
Ems
Weser
Oder
Warta
Berlin
Potsdam
Osnabrück
Hannover
Aller
Braunschweig
Hildesheim
Salzgitter
Magdeburg
Weser
Leine
Bielefeld
Münster
Odra
Rhein
Hamm
Paderborn
Maas
Dortmund
Bobr
Essen
Elbe
Krefeld
Duisburg
Halle
Mönchen-
gladbach
Düsseldorf
Wuppertal
Kassel
Leipzig
Neisse
Solingen
Leverkusen
Dresden
Köln
Erfurt
Jena
Chemnitz
Aachen
Bonn
Deutschland
Fulda
Werra
Jizera
Wiesbaden
Frankfurt am Main
Labe
Mosel
Rhein
Mainz
Main
Darmstadt
Würzburg
Main
Saar
Ludwigshafen
Mannheim
Fürth
Nürnberg
Saarbrücken
Heidelberg
Jagst
Vltava
Karlsruhe
Heilbronn
Regensburg
Pforzheim
Stuttgart
Ingolstadt
Donau
Rhin
Neckar
Ulm
Augsburg
Wien
Linz
Donau
Inn
Lech
München
St Pölten
Freiburg
Salzach
Eisenstadt
Schaffhausen
Basel
Frauenfeld
Liestal
Winterthur
St Gallen
Bregenz
Delemont
Aarau
Herisau
Zürich
Appenzell
Österreich
Solothurn
Vaduz
Inn
Neuchâtel/Neuenburg
Innsbruck
Graz
Luzern
Zug
Glarus
Bern
Sarnen
Schwyz
Liechtenstein
Mur
Fribourg/Freiburg
Chur
Klagenfurt
Lausanne
Drau
Drava
Schweiz
Rhône
Genève/Genf
Sitten/Sion
Bellinzona
Adige
Sava
Piave
Kupa
Ticino
Adda

Manuela Georgiakaki
Monika Bovermann
Elisabeth Graf-Riemann
Christiane Seuthe

A 1.1

Beste Freunde

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Kursbuch

Hueber Verlag

Beratung:
Lucia Alt, Goethe-Institut São Paulo, Brasilien

Fotoproduktion:
Organisation: Iciar Caso, Hueber Verlag, Ismaning
Fotograf: Alexander Keller, München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2017 16 15 14 13 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage
© 2013 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Verlagsservice, München
Zeichnungen: Monika Horstmann, Hamburg
Layout und Satz: Sieveking · Verlagsservice, München
Verlagsredaktion: Anna Hila, Julia Guess, Beate Dorner, Silke Hilpert, Hueber Verlag, Ismaning; Anja Schümann, München
Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg
Printed in Germany
ISBN 978–3–19–301051–3

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

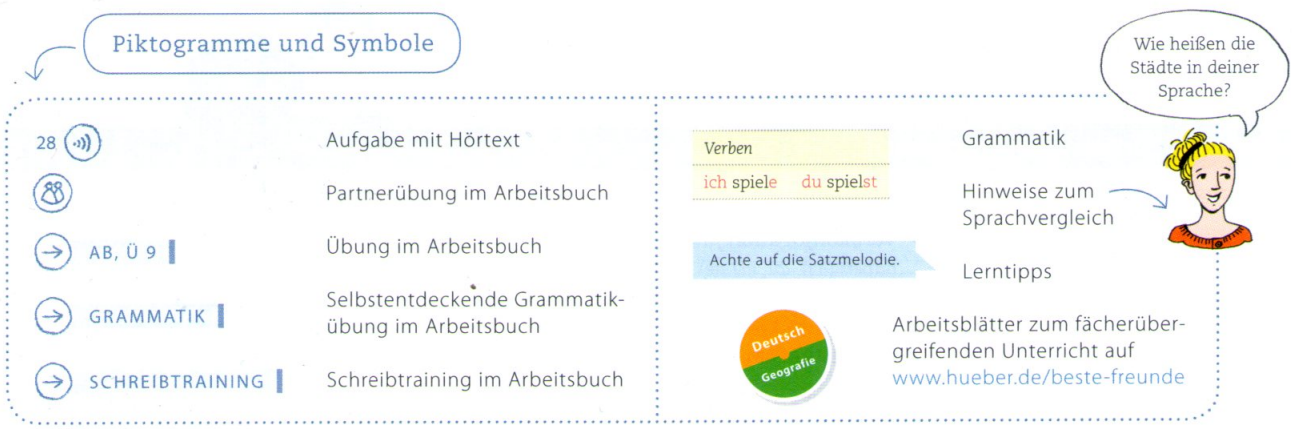
Beste Freunde – das könnten Ihre Lerner und dieses Buch werden!
Beste Freunde richtet sich an Jugendliche, die mit dem Deutschlernen beginnen, und führt sie in überschaubaren und sicheren Schritten in die neue Sprache ein. Begleitet werden die Lernenden dabei von einer Freundesgruppe von Jugendlichen, denen sie in unterschiedlichen Situationen und kleinen Geschichten begegnen und die sie mit einer Vielzahl von Themen bekannt machen. Die Auswahl dieser Themen orientiert sich an den Vorgaben des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER).

Beste Freunde unterstützt ein aufgabenorientiertes, kommunikatives Lernen, das den aktuellen Gebrauch der Sprache berücksichtigt. Der kleinschrittige, systematische Aufbau von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln sowie eine klare Aufgabenstellung sorgen dabei für Sicherheit und Transparenz.

Das Kursbuch ist in Module gegliedert. Jedes Modul umfasst drei kurze Lektionen mit je vier Seiten und wird von einem der Jugendlichen thematisch zusammengehalten. Auf einer Moduleinstiegsseite wird der jeweilige Protagonist bzw. die jeweilige Protagonistin in einem Porträt vorgestellt, zusammen mit den kommunikativen Lernzielen des Moduls. Unterschiedliche Lese- und Hörtexte sind der Ausgangspunkt für die systematische Spracharbeit in den Lektionen. In vielen Lektionen sind zudem Partnerübungen angelegt, die mit Partnerseiten im Arbeitsbuch verknüpft sind und eine Vertiefung des Lernstoffs ermöglichen. Jedes Modul enthält darüber hinaus eine magazinartige Seite mit interessanten Informationen zur Landeskunde, eine Projektseite für die Portfolio-Arbeit sowie eine Grammatikübersicht, die den Grammatikstoff des Moduls übersichtlich zusammenfasst. Eine Wiederholungsseite mit binnendifferenzierenden Aufgaben zu allen drei Lektionen des Moduls bildet jeweils den Abschluss.
Im ersten Band ist eine Start-Lektion vorgeschaltet, die die Lernenden mit grundlegendem Wortschatz und wichtigen Redemitteln vertraut macht.

Allen, die mit *Beste(n) Freunde(n)* arbeiten, wünschen wir viel Spaß und Erfolg!
Die Autorinnen

Piktogramme und Symbole



Inhalt

Start: Hallo, guten Tag! 7

Vorstellung • Alphabet • Wochentage • Monate • Jahreszeiten • Zahlen 0–20 • Farben

11

Lektion 1: Und wer bist du? → sich kennenlernen • Gegenstände 12

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Möbel • Sportartikel • Freizeitaktivitäten (1)	• Nomen und bestimmter Artikel im Nominativ • Verbkonjugation *spielen, kommen, heißen, sein (ich, du)* • Präpositionen *aus, in* + Stadt	• jemanden begrüßen / sich verabschieden • seine Meinung sagen • nach dem Namen fragen • sagen, dass man etwas nicht weiß • sich vorstellen • Herkunft und Wohnort nennen

Lektion 2: Laura klettert gern. → Hobbys • Sport 16

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Sportarten • Freizeitaktivitäten (2)	• Verbkonjugation *spielen, klettern, singen sein (er/sie, wir, ihr)* • Syntax: Position des Verbs in Aussagesätzen, W-Fragen und Ja/Nein-Fragen	• jemanden vorstellen • sagen, was man macht • sagen, was man gern / nicht gern macht • einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen • sagen, was man mit seinen Freunden macht

Lektion 3: Das machen Freunde zusammen. → Angaben zur Person • Länder 20

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Freizeitaktivitäten (3) • Länder • Sport, Musik	• regelmäßige Verben und *sein (sie* Plural) • Präposition *in* + Stadt / Land • *sein (wir, ihr)* • Negation *nicht*	• sagen, wo ein Ort ist • sagen, dass man etwas nicht weiß • jemanden fragen, wie es ihm geht

Landeskunde Hallo, wir sprechen Deutsch! 24
Projekt Das ist mein Land! 25
Auf einen Blick 26
Wiederholung 28

29

Lektion 4: Simon liebt Informatik. → Schulfächer • Sprachen 30

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Schulfächer • Sprachen • Freizeitaktivitäten (4)	• Verbkonjugation *finden, sprechen, haben (ich, du, er/sie)* • Syntax: Subjekt und Verb im Aussagesatz • Antwort mit *doch* • Präposition *am* + Wochentag	• über den Stundenplan / Wochenplan sprechen • seine Meinung sagen • über Sprachkenntnisse sprechen • auf Fragen positiv oder negativ antworten

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

Lektion 5: Ich brauche einen Kuli. → Fernsehserie: Science-Fiction (Fernsehen) • Schreibwaren 34

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Figuren aus einer Fernsehserie • Schreibwaren	• Nomen und unbestimmter Artikel im Nominativ und Akkusativ • Nomen und bestimmter Artikel im Nominativ und Akkusativ • Verben + Akkusativ • Verbkonjugation *möchten*	• etwas / jemanden benennen • einen Wunsch sagen

Lektion 6: Hast du Zeit? → Tageszeiten • Uhrzeiten 38

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Verabredung • Freizeitaktivitäten (5) • Zeitangaben, Tageszeiten • Uhrzeit (inoffiziell)	• Syntax: Sätze mit Modalverb • Modalverben *müssen, können* • Präpositionen *am* + Tageszeit, *um* + Uhrzeit	• sich verabreden • einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen • Zeitangaben machen

Landeskunde Was machst du am Mittwoch um vier? 42
Projekt Das „Hit-Wort“ 43
Auf einen Blick 44
Wiederholung 46

47

Lektion 7: Mein Bruder ist einfach super! → Familie • Beruf 48

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Familienmitglieder • Berufe • Länder	• Possessivartikel *mein, dein* (Singular) • Genitiv bei Namen • Präposition *aus* + Land • Negativartikel *kein* im Nominativ und Akkusativ	• etwas benennen • über die Familie sprechen • jemanden beschreiben • über Berufe sprechen • etwas vermuten • sagen, woher man kommt

Lektion 8: Trinken wir einen Karibik-Cocktail? → Getränke • Einkaufen 52

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Getränke • Lebensmittel (1) • Zahlen bis 100 • Preise	• Verbkonjugation *mögen* • Höflichkeitsform *Sie* • Nomen im Plural • Possessivartikel *mein, dein* (Plural)	• sagen, was man gern / nicht gern mag • jemanden mit „Sie“ ansprechen • höflich grüßen und sich verabschieden • nach dem Preis fragen • sich entschuldigen

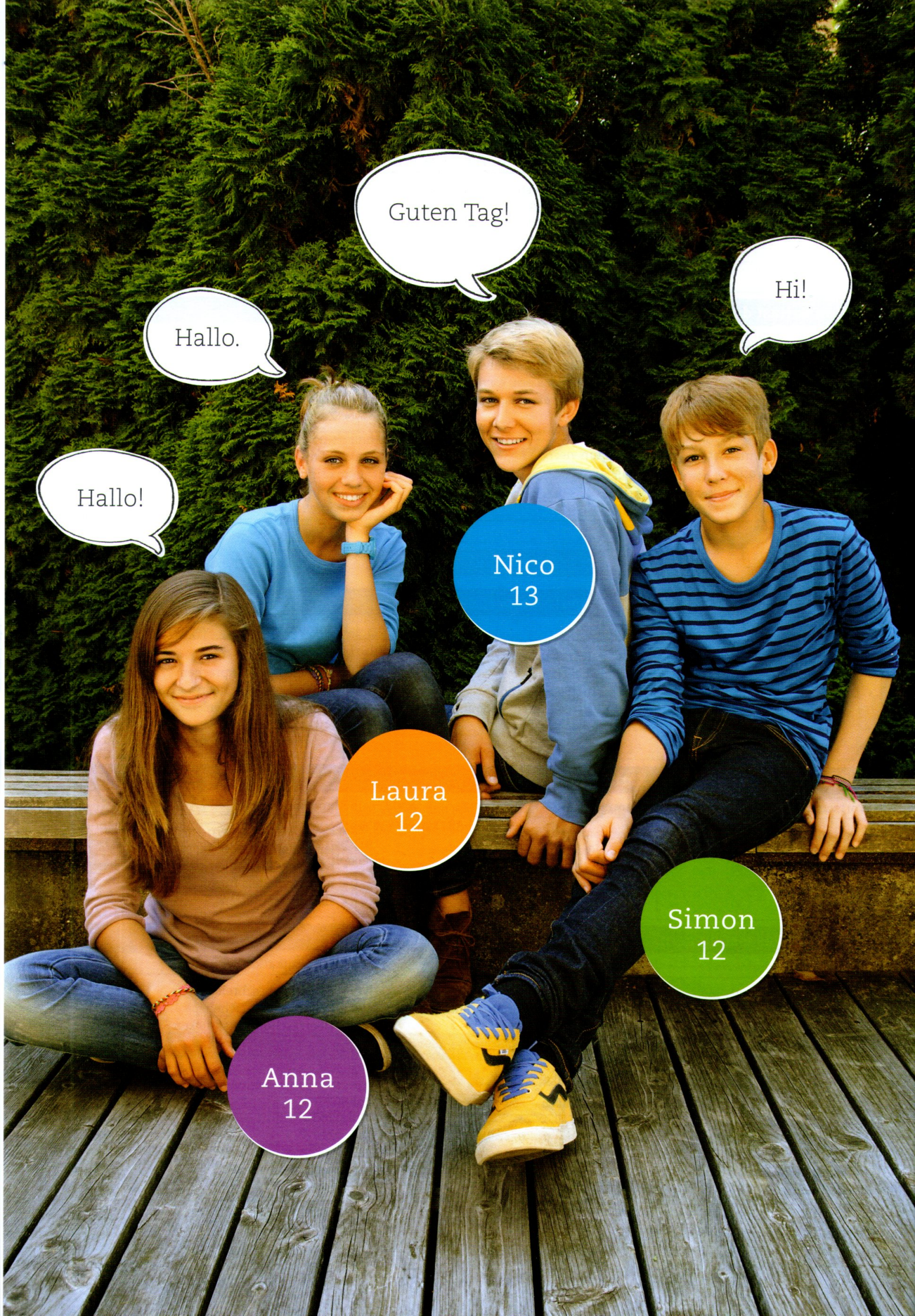
Lektion 9: Was isst du gern? → Essen • Tagesablauf 56

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
• Lebensmittel (2) • Mahlzeiten • Tagesablauf	• Verbkonjugation *essen, schlafen* • Personalpronomen im Nominativ *(er/es/sie, sie)* • trennbare Verben *aufstehen, aufräumen, einkaufen* • Possessivartikel *sein, ihr* • Präposition *von … bis*	• einen Tag beschreiben • Zeitangaben machen • Überraschung ausdrücken

Landeskunde Kochst du gern? 60
Projekt Wir machen ein Foto-Kochbuch. 61
Auf einen Blick 62
Wiederholung 64

Wortliste 65

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014


Guten Tag!
Hi!
Hallo.
Hallo!
Nico
13
Laura
12
Simon
12
Anna
12

Hallo, guten Tag!

1a **Schau das Bild an und hör zu.** 2

b **Hör noch einmal und sprich nach.** 3

2a **Hör zu und lies die Namen mit.** 4

Sarah	Daniel	Martin	Johanna	Lilly
Lukas	Leonie	Stefan	Emma	Jonas

b **Hör zu. Welche Namen hörst du?** 5

c **Sucht Namen in 2a aus und stellt euch vor.**

Hallo! Ich bin Leonie.

Hallo! Das ist Leonie und ich bin Stefan.

Hallo! Das ist Stefan und ich bin ...

3a **Hör zu und lies mit.** 6

- Ich bin Leonie.
- Leonie? Wie schreibt man das?
- L – e – o – n – i – e.
- Wie bitte?
- L – e – o – n – i – e.
- Vielen Dank.

b **Hör noch einmal und sprich nach.** 7

c **Sprecht den Dialog zu zweit.**

4 **Das Alphabet. Hör zu und sprich nach.** 8

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm
Nn Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Ä-ä Ö-ö Ü-ü ß

5 **Spielt Dialoge wie in 3a mit den Namen aus 2a. Schreibt die Namen auf.**

→ AB, Ü 1–2

6a 9 **Hör das Lied und lies mit. Ergänze dann die Wochentage.**

1. ? tag, ? tag, Mittwoch, ? tag, ? tag
2. Wochenende: ?, ?

b 10 **Hör zu und sprich nach.**

GUTEN TAG!

Montag, Montag
Guten Tag!

Dienstag, Dienstag
Guten Morgen!

Mittwoch, Mittwoch
Hey, hallo!

Einen schönen guten Tag!

Donnerstag, Donnerstag
Guten Abend!

Freitag, Freitag
Gute Nacht!

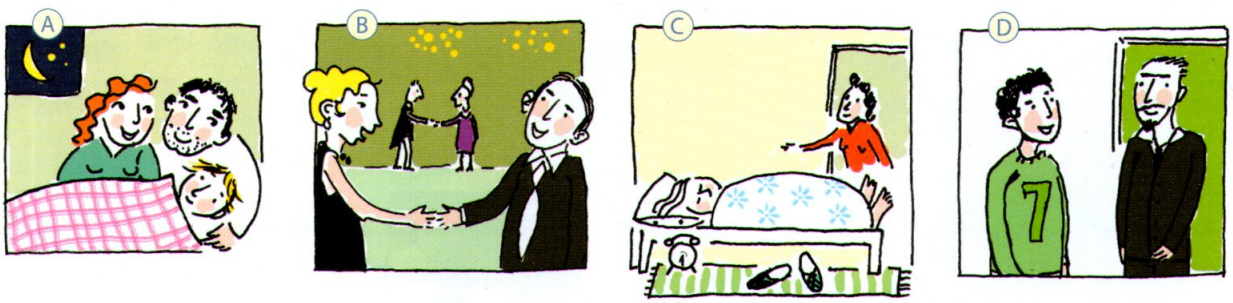
Samstag, Samstag
Wochenende!

Sonntag, Sonntag
Wochenende!

Ein wunderschönes Wochenende!

7a **Was passt zusammen? Ordne zu.**

(B) Guten Abend! (?) Guten Tag! (?) Gute Nacht! (?) Guten Morgen!



b 11-14 **Hör zu und kontrolliere.**

8 9 **Hört das Lied noch einmal und singt mit.**

→ AB, Ü 3–4

9a **Wie ist die Reihenfolge?**

? Februar ? Oktober 1 Januar ? Dezember

? Mai ? Juli ? Juni ? September

? März ? August ? April ? November

Englisch hilft! Diese Wörter verstehst du schon. Du findest sie auch mit diesem Zeichen im Lernwortschatz.

b **Hör zu und kontrolliere.** 15

c **Hör zu und sprich nach.** 16

d **Hör zu. Summt und spielt dann Dialoge.** 17

■ Hmhmhm. ▲ Januar? ■ Nein. X ▲ Februar? ■ Ja. √

10a **Spielt das Partnersuchspiel.**

b **Stellt euch in Paaren zur passenden Jahreszeit.**

AB, Ü 5–6

11a **Schau das Bild an und lies.**

b **Ergänze die Zahlen.**

0	null								
1	?	2	?	3	?	4	vier	5	fünf
6	?	7	?	8	?	9	neun	10	zehn
11	elf	12	zwölf	13	dreizehn	14	vierzehn	15	?
16	sechzehn	17	siebzehn	18	achtzehn	19	?	20	zwanzig

c **Hör zu und kontrolliere.**

18

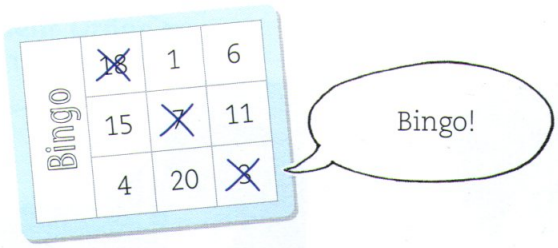
13
dreizehn

d **Hör noch einmal und sprich nach.**

19

12 **Spielt Bingo.**

AB, Ü 7–10



13a **Hör zu und lies mit.**

20

b **Hör noch einmal und sprich nach.**

21

14 **Schaut noch einmal die Zahlen in 11b an. Ratet.**

AB, Ü 11–13

Laura

Steckbrief	
Name:	(1) Kobell
Alter:	(2)
Wohnort:	München
Haare:	blond
Augen:	(3)
Geschwister:	Bruder (Daniel, 16)
Hobbys:	singen, klettern, (4)
Schule:	Sport, Musik, Mathematik

1 **Lies Lauras Steckbrief. Was passt? Ordne zu.**

12 × Fußball × Laura × blau

2 **Was passt zu Laura? Was glaubst du? Antworte in deiner Sprache.**

(a)

(b)

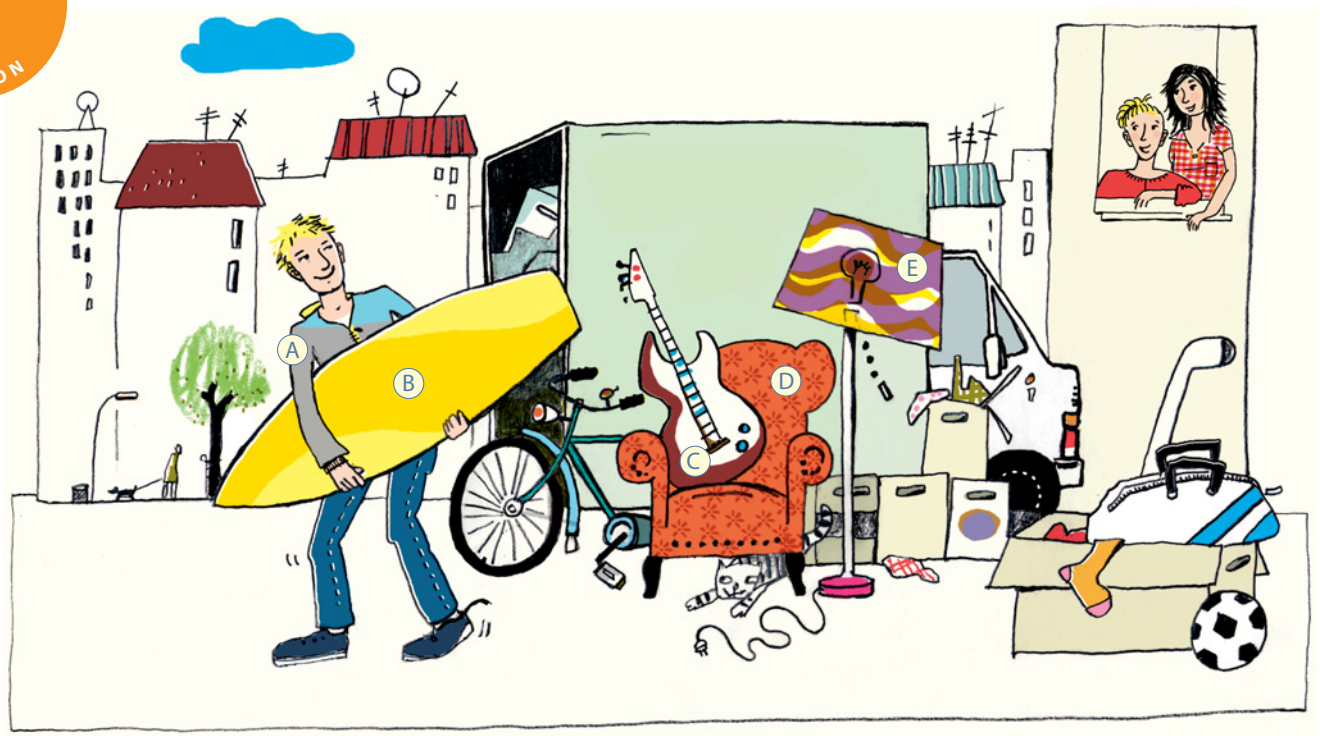
(c)

Lernziele

jemanden begrüßen / sich verabschieden • seine Meinung sagen • sich und andere vorstellen • Herkunft und Wohnort nennen • sagen, wo ein Ort ist • sagen, was man gern / nicht gern macht • einen Vorschlag machen / annehmen / ablehnen • jemanden fragen, wie es ihm geht • sagen, dass man etwas nicht weiß

Und wer bist du?

1 LEKTION



1 **Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.**

- Was ist hier los?
- Was sagen Laura und Anna? Was meinst du?

2a **Schau noch einmal das Bild an. Was passt zusammen? Ordne zu.**

Gitarre ? Lampe ? Sessel ? Surfbrett ? Junge A

b **Hör zu und kontrolliere.**

22

c **Hör zu und sprich nach.**

23 AB, Ü 1

3a **Hör zu und antworte in deiner Sprache.**

24

- Wie finden Laura und Anna, was sie sehen?

a ☺ b ☹ c ☺ + ☹

b **Hör noch einmal und lies mit.**

24

Anna: Laura, schau mal, die Lampe!
Laura: Cool! Und da, der Sessel …
Anna: Blöd, oder?
Laura: Nein! Der Sessel ist super!
Anna: Und wer ist der Junge?
Laura: Keine Ahnung.
Anna: Süß, oder?
Laura: Hm, ja. … Schau mal, Anna, die Gitarre und das Surfbrett! Interessant!

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

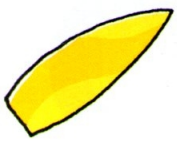
4 **Was sagen Anna und Laura? Ordne zu.**

super ☺ × ~~cool~~ ☺ × blöd ☹ × interessant ☺ × hm, ja 😐 × süß ☺

	Lampe	Sessel	Junge	Gitarre und Surfbrett
Laura	cool	?	?	?
Anna		?	?	

5a **Schau die Bilder und Wörter an.**

Gitarre


Surfbrett

Sessel

Foto

Sporttasche

Junge

Rucksack

Lampe

Fahrrad

T-Shirt

Fußball

Mädchen

b **Was passt zusammen? Schreib wie im Beispiel.**

der	das	die
? ?	? ?	Gitarre
? ?	? ?	?
	?	?

Schreib die Wörter in den Artikelfarben auf. So kannst du dir den Artikel besser merken.

c **Hör zu und kontrolliere.**

25

d **Hör noch einmal und sprich nach.**

26

AB, GRAMMATIK, Ü 2

6 **Zeigt auf ein Bild in 5a und spielt Dialoge.**

▲ Schau mal, der … / das … / die … ist cool. ☺ / super. ☺ / süß. ☺ / toll. ☺ / interessant. ☺ / blöd. ☹

◆ Ja. ☺ / Hm, ja. 😐 / Nein. ☹

▲ Schau mal, der Fußball ist toll.

◆ Ja.

AB, Ü 3

bestimmter Artikel

der Junge
das Foto
die Gitarre

7a **Lies und hör zu. Welchen Dialog hörst du?**

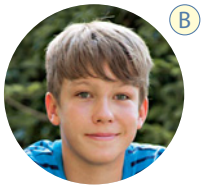
27

a ● Wer ist der Junge?
◆ Keine Ahnung.

b ● Wer ist das Mädchen?
◆ Das ist Laura.

b **Zeigt auf ein Bild und spielt Dialoge wie in 7a.**

A


B

C

D

E

AB, Ü 4–5

8a **Schau das Bild an. Hör dann zu und antworte.**

28

- Wer ist der Junge?
- Wer spielt Gitarre?

Schau zuerst die Bilder an.
So verstehst du die Situation.

b **Hör noch einmal und lies mit.**

28

Laura: Hallo!
Nico: Hi!
Laura: Wer bist du?
Nico: Nico. Und du? Wie heißt du?
Laura: Ich heiße Laura.
Anna: Und ich bin Anna. Hallo!
Laura: Woher kommst du?
Nico: Aus Rostock.
Laura: Ah!
Nico: Na, dann bis bald!
Anna: Tschüss, Nico!
Laura: Äh, Nico?
Nico: Ja?
Laura: Du spielst Gitarre. Oder?
Nico: Ja, klar!
Laura: Super! Tschüss!

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

9a **Was sagen Laura, Nico und Anna? Ergänze den Dialog.**

Wer bist du?

Ich ? ? .

? . Und du? ? ? ? ?

Und ich ? ? . ? !

b **Spielt den Dialog zu dritt mit euren Namen.**

10 **Ergänze die Fragen.**

1. ● ? ? ? ? / ? ? ? ?
   - ◆ Leonie. / Ich heiße Leonie. / Ich bin Leonie.

2. ● ? ? ? ?
   - ◆ Aus Hamburg.

11 **Hör zu und sprich nach.**

29-31

AB, Ü 6–7

Achte auf die Satzmelodie.

12 **Macht eine Kettenübung.**

- ■ Ich bin … Ich komme aus … Und du? Wer bist du? Woher kommst du?
  - ▲ Ich heiße … Ich komme aus … Und du? W…? W…?
    - ● Ich … Und du? …

Verben		
ich komme	ich heiße	ich bin
du kommst	du heißt	du bist

13a **Schreibt die Wörter auf Kärtchen.**

b **Spiel mit deiner Partnerin / deinem Partner. Rate.**

Du spielst Gitarre.

Du spielst Tennis.

Nein.

Ja. Ich spiele Tennis.

Verben
ich spiele
du spielst

AB, GRAMMATIK, Ü 8 | Ü 9 | SCHREIBTRAINING, Ü 10–12 | Ü 13

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

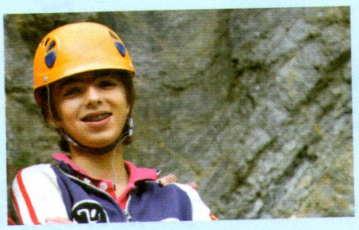
Laura klettert gern.

2 LEKTION

Schülerzeitung **Der Spickzettel**

LAURA IST DIE NUMMER 1

Laura Kobell, Platz 1 (Mädchen)



Max Berger, Platz 3 (Jungen)

Hipp hipp hurra! Das Max-Planck-Gymnasium gewinnt bei **»München klettert«**: Laura Kobell (Klasse 7b) ist auf Platz 1, Max Berger (Klasse 8b) ist auf Platz 3. Laura ist 12. Sie klettert und spielt Fußball. Und sie singt gern. Auch Max Berger (13) macht viel Sport: Er spielt Fußball, Tennis und Basketball ... und er klettert natürlich.

Sport, Sport, Sport. Und was noch? *Hier ist das Interview mit Laura.*

Der Spickzettel: Laura, du kletterst gern.
Laura: Richtig.

1a **Lies den Text. Was ist das Thema?**

(a) Musik (b) Sport (c) Mode

Schau die Fotos zum Text an.
So erkennst du gleich das Thema.

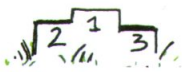
b **Lies den Text noch einmal. Ist das richtig (r) oder falsch (f)?**

Laura

1. Sie ist 12. (X) (f)
2. Sie klettert. (r) (f)
3. Sie spielt Tennis. (r) (f)
4. Sie singt. (r) (f)

Max

1. Er ist 12. (r) (f)
2. Er spielt Tennis. (r) (f)
3. Er spielt Fußball. (r) (f)
4. Er ist auf Platz 3 im Fußball. (r) (f)



c **Hör zu und kontrolliere.**

32-33

d **Hör noch einmal und sprich nach.**

34-35

2 **Was machen die Personen? Hör zu und antworte.**

36

1.
2.
3.
4.
5.
6.

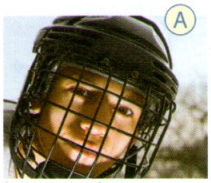
1. Was macht Max? ◆ Er spielt Tennis.

Verben	
er / sie	klettert
(ich) (du)	spielt
	singt
	ist

AB, Ü 1–2 GRAMMATIK, Ü 3 Ü 4

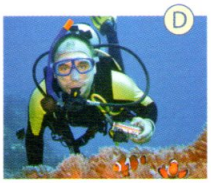
3a **Wer ist das? Welchen Sport macht sie/er? Schreib wie im Beispiel.**

Karate machen × ~~Hockey spielen~~ × tauchen × surfen × schwimmen


Oliver

Martin

Nina


Thomas

Simone

A: Das ist Oliver. Er spielt Hockey.

b **Hör zu und kontrolliere.**

37

c **Hör noch einmal und sprich nach.**

38

4 **Zeichnet und ratet.**

AB, Ü 5–6

5a **Lies das Interview. Was macht Laura gern ☺ ? Was macht sie nicht gern ☹ ?**

Der Spickzettel:	Laura, du kletterst gern.
Laura:	Richtig!
Der Spickzettel:	Und andere Hobbys?
Laura:	Ich singe gern und ich spiele gern Fußball.
Der Spickzettel:	Und die Schule? Bist du da auch die Nummer eins?
Laura:	Hm … die Schule ist okay. Nur Mathe mache ich nicht gern. Ich bin eine Null in Mathematik.

	gern	nicht gern
1. klettern	☺	☹
2. singen	☺	☹
3. Fußball spielen	☺	☹
4. Mathe machen	☺	☹

b **Vergleicht die Ergebnisse.**

Sie klettert	gern.	
Sie spielt	gern	Fußball.
	nicht gern	…

c **Hör nun das Interview in 5a und lies mit.**

39

6 **Lies das Beispiel und schreib dann über deine Freundin / deinen Freund.**

AB, SCHREIBTRAINING, Ü 7–8

Das ist Laura. Sie ist 12. Laura klettert gern und spielt gern Fußball. Sie macht nicht gern Mathe.

7 **Spielt Dialoge.**

- Was machst du gern?
- Ich ...
- Ich auch. ☺
  Ich nicht. ☹

AB, Ü 9 GRAMMATIK, Ü 10 Ü 11

	Position 2				
W-Frage	Was	machst	du	gern	?
Aussagesatz	Ich	spiele	gern	Fußball.	

8 **Was machen die Personen gern / nicht gern? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: A = Seite 82 und B = Seite 84)**

9 **Schreib zwei Kärtchen mit Fragewörtern. Spielt dann das Interviewspiel.**

Wie ...?

Wer ...?

Woher ...?

Was ...?

10a **Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.**

- Wohin geht Nico gerade?
- Was möchten Anna und Laura machen?

b **Hör zu. Was schlägt Nico vor?**

40

(a) Hockey spielen
(b) Fußball spielen
(c) klettern
(d) schwimmen
(e) Volleyball spielen
(f) Karate machen

Lies zuerst die Aufgaben und hör dann zu. Achte auf die Informationen, die du für die Aufgabe brauchst.

c **Hör noch einmal. Was machen Nico, Laura und Anna zusammen?**

40

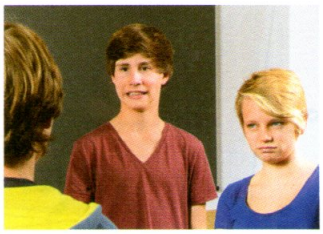
(a) Fußball spielen (b) klettern (c) — (nichts)

11 **Lest den Dialog zu dritt. Spielt dann andere Dialoge.**

- Was macht ihr heute? Spielen wir zusammen Volleyball?
- Nein, keine Lust.
- Spielt ihr vielleicht Fußball?
- Nein, wir klettern.

AB, GRAMMATIK, Ü 12 Ü 13–14

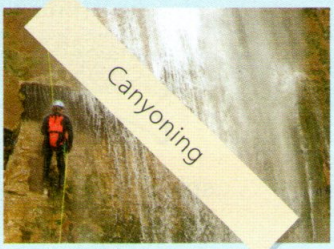
Verben	
wir spielen	wir klettern
ihr spielt	ihr klettert



12 **Spielt Pantomime.**

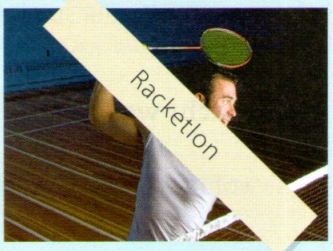
13 **Mach das Quiz.**

BIST DU EIN SPORT-PROFI? WAS MACHT MAN BEI DIESEM SPORT?



1 a Surft er? Ja Nein
b Klettert er? Ja Nein
c Schwimmt er? Ja Nein

2 a Schwimmt sie? Ja Nein
b Taucht sie? Ja Nein
c Surft sie? Ja Nein



3 a Spielt er Tennis? Ja Nein
b Spielt er Handball? Ja Nein
c Spielt er Badminton? Ja Nein

1a Nein. / 1b Ja. / 1c Ja. / 2a Ja. / 2b Nein. / 2c Nein. / 3a Ja. / 3b Nein. / 3c Ja.
Wie viele Antworten hast du richtig? 7–9: ☺ Super! Du bist ein Sport-Profi. / 4–6: 😐 Das ist okay. / 1–3: ☹ Na ja.

14a **Hör zu. Welche Frage ist das? Wie ist die Reihenfolge?**

41

(?) Spielt ihr Tennis? (1) Schwimmt ihr? (?) Spielt ihr Basketball? (?) Macht ihr Karate?

b **Summ eine Frage. Deine Partnerin / dein Partner rät.**

- Hm hm hm hm hm?
- Spielt ihr Fußball?
- Nein, falsch.
- Spielt ihr Volleyball?
- Ja, richtig.

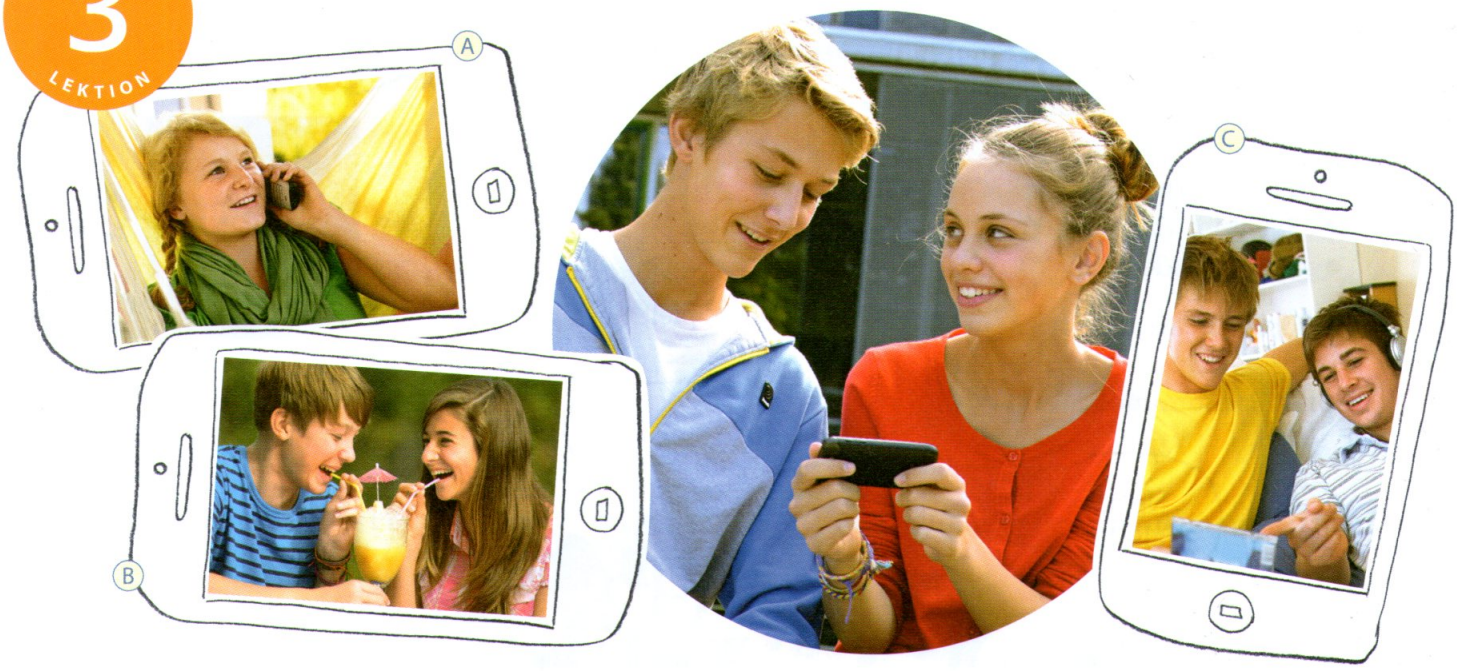
AB, GRAMMATIK, Ü 15 Ü 16–18

Spielt ihr Volleyball?
Taucht ihr?
Macht ihr Karate?
Klettert ihr?
Spielt ihr Fußball?

	Position 1	
Ja/Nein-Frage	● Spielt	er Tennis?
	◆ Ja. / Nein.	

Das machen Freunde zusammen.

3 LEKTION



1a **Schau die Bilder an und lies die Texte. Was passt zusammen? Ordne zu.**

Das sind Daniel und John.
Sie sind Freunde. John wohnt in Sydney.
Daniel ist jetzt auch in Australien, aber er wohnt in Melbourne.
Hier hören sie zusammen Rockmusik.
Na ja, und Daniel spielt Gitarre. 1 ?

Das ist Kati. 2 ?
Sie wohnt in Wien.
Kati telefoniert gern.

Das sind Anna und Simon. 3 ?
Sie sind so lustig! Hier trinken sie zusammen Ananassaft.

b **Wer macht was?**

… wohnt … ✖ … hören … ✖ … trinken … ✖ … telefoniert … ✖ … spielt …

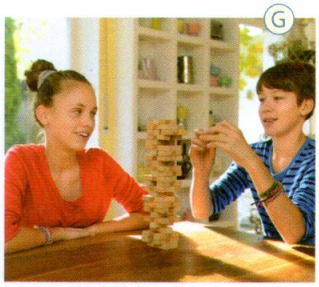
- John wohnt in …

2 **Wer ist das? Was machen die Personen?**

D

E

F


G

Das	ist	…		Er/Sie	…
	sind	…		Sie	…

- Das ist Simon. Er spielt Gitarre.

AB, GRAMMATIK, Ü 1–2 Ü 3–4

Verben

sie	machen
	spielen
	sind

3a **Hör zu. Über welche Bilder in 1 und 2 sprechen Laura und Nico?**

42 ? | ? | ? | ?

b **Hör noch einmal und ordne zu.**

42 1. Wie heißen Lauras Freunde? ? ? ?

2. Wie heißt Lauras Bruder? ?

Kati × Daniel × Anna × Simon

c **Ordne zu.**

1. Wo wohnt Kati? — a In Melbourne.
2. Wo wohnt John? — b In Wien.
3. Wo ist Daniel? — c In Sydney.

AB, Ü 5–6

4a **Schau die Landkarte an. Hör zu und zeig mit.**

43

b **Hör zu und sprich nach.**

44

c **Spielt Dialoge.**

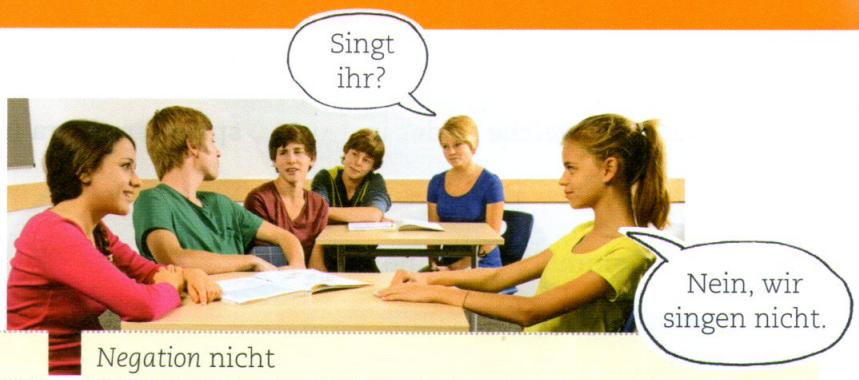
◆ Wo ist Wien? ■ Ich weiß nicht. / In Österreich natürlich. Ist doch klar!

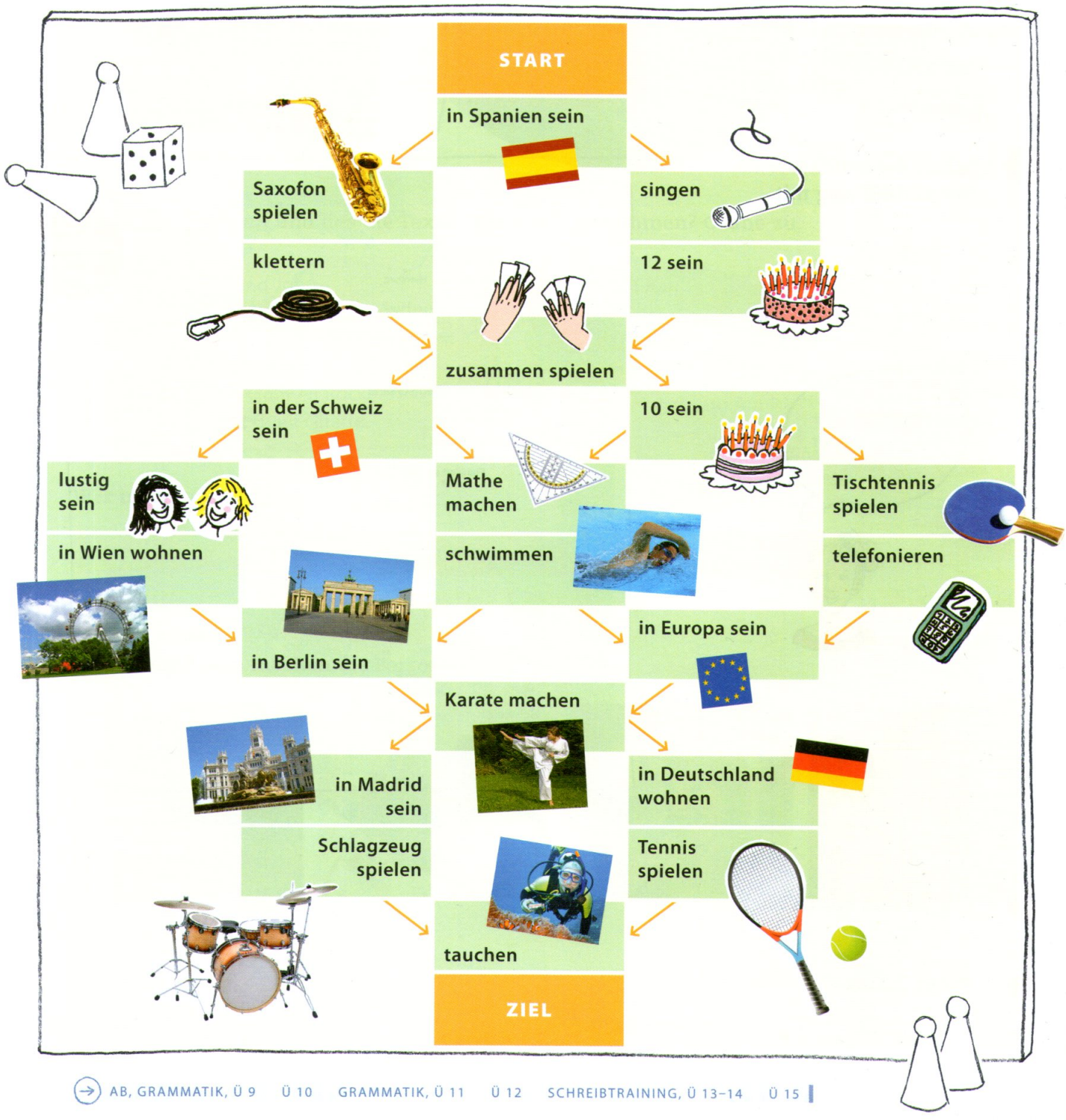
Präposition in

Wo?
- in Wien
- in Deutschland
- in Österreich
- in Liechtenstein
- ! in der Schweiz

AB, GRAMMATIK, Ü 7 Ü 8

5 **Spielt in zwei Gruppen.**

- Seid ihr in Spanien?
- ◆ Ja, wir sind in Spanien.
  Nein, wir sind nicht in Spanien.

Verben	*Negation* nicht	
wir sind ihr seid	Ja, wir sind in Berlin. Nein, wir sind nicht in Berlin.	Ja, wir singen. Nein, wir singen nicht.



AB, GRAMMATIK, Ü 9 Ü 10 GRAMMATIK, Ü 11 Ü 12 SCHREIBTRAINING, Ü 13–14 Ü 15

6a **Hör das Lied und lies mit.**

45

Freunde

1
Hey, guten Tag, hallo,
na, wie geht es dir?
Alles klar und so?
Und, was machen wir?

Basketball, Volleyball,
Fußball, Fußball,
Tooooooooor!
Oder lieber Klettern,
Tennis, Badminton,
Pingpong?

Freunde spielen zusammen,
Freunde hören Musik,
Freunde lachen zusammen,
Freunde geben den Kick[1].

2
Hey, guten Tag, hallo,
na, wie geht es dir?
Alles klar und so?
Und, was machen wir?

Gitarre, Schlagzeug, Saxofon,
so cool!
Hip-Hop oder Rock'n Roll,
voll toll!

Freunde spielen zusammen,
Freunde machen Musik,
Freunde lachen zusammen,
Freunde geben den Kick.

3
Hey, guten Tag, hallo,
na, wie geht es dir?
Alles klar und so?
Und, was machen wir?

Kommst du aus Hamburg
oder Berlin,
aus Paris, Athen oder Wien,
aus Europa oder vom Mond?
Ein Freund ist ein Freund,
wo er auch wohnt.

Freunde spielen zusammen,
Freunde lieben Musik,
Freunde lachen zusammen,
Freunde geben den Kick.

[1] Freunde sind super.

Deutsch
Musik

Hörst du Lieder auf Deutsch?

b **Welche Bilder passen zum Lied?**

A

C

B

D

c **Was machst du mit deinen Freunden zusammen?**

AB, Ü 16–18

Hallo, wir sprechen Deutsch!

1 **Lies die Texte und ergänze die Karten unten.**

Hoi, ich bin Paul. Ich komme aus Liechtenstein. Das Land ist sehr klein, es hat nur 36.000 Einwohner. Ich liebe Sprachen und Mathematik. Wir haben ein Schloss in Vaduz, aber da wohne ich natürlich nicht. Du kannst mir eine E-Mail schreiben: paul12vaduz@llv.li

Hallo, ich bin Nele. Ich wohne in Berlin. Das ist die Hauptstadt von Deutschland. Meine Schule heißt Humboldt-Gymnasium. Schau einfach mal im Internet. Ich spiele Tischtennis und telefoniere gern. In Berlin ist das Brandenburger Tor. Kennst du das?

Gruezi, ich bin der Urs aus der Schweiz. Ich bin elf und wohne in Bern. Hier in Bern sprechen wir Deutsch und Französisch. Bilder von Bern gibt es hier: www.bern.ch Ich mache gern Sport: Skifahren im Winter und im Sommer Mountainbike fahren. In der Schweiz haben wir viele Berge, zum Beispiel das Matterhorn.

Servus, ich bin Anne und das ist meine Freundin Alessa. Sie ist sehr lustig. Wir wohnen in Wien, das ist die Hauptstadt von Österreich. Kennst du Mozart? Er ist auch Österreicher. In Österreich sprechen wir Deutsch. Alessa und ich machen gern Musik: Alessa spielt Gitarre, ich spiele Saxofon.

Österreich

Hauptstadt: ?
Einwohner: 8 Millionen
Sprache: ?
Kennzeichen: A*
Internet: .at

*Austria = Österreich

Deutschland

Hauptstadt: ?
Einwohner: 81 Millionen
Sprache: ?
Kennzeichen: D
Internet: .de

Schweiz

Hauptstadt: Bern
Einwohner: 7 Millionen
Sprachen: ?, ?, Italienisch, Rätoromanisch
Kennzeichen: CH*
Internet: ?

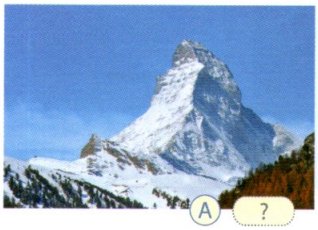
*Confoederatio Helvetia

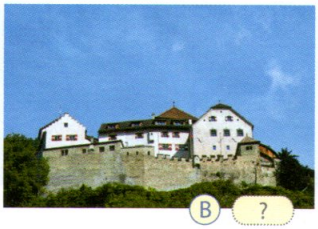
Liechtenstein

Hauptstadt: Vaduz
Einwohner: ?
Sprache: Deutsch
Kennzeichen: FL*
Internet: ?

*Fürstentum Liechtenstein

2 **Schau die Bilder an und lies die Texte noch einmal. Welches Land passt?**


A ?


B ?

C ?

D ?

3 **Wie heißen die deutschsprachigen Länder in deiner Sprache?**

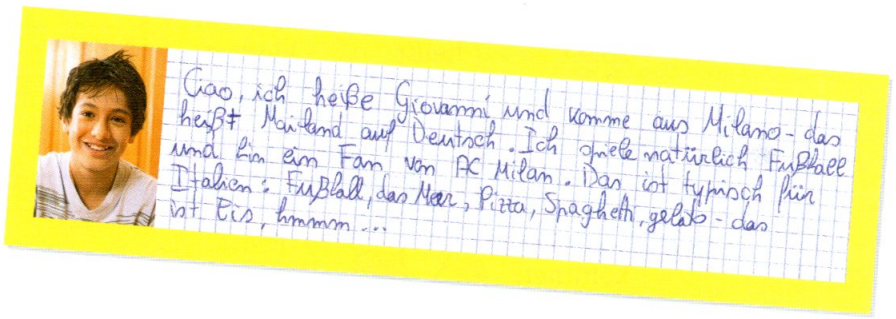
Das ist mein Land!

1a **Macht ein Plakat über euch und euer Land. Zeichnet eine Karte und tragt einige Städte ein. Ihr könnt auch die deutschen Namen für die Städte dazuschreiben.**

b **Zeichnet oder klebt Bilder mit typischen Dingen auf die Karte.**

2a **Schreibt kurze Texte über euch. Antwortet auf die Fragen.**

- Wie heißt du?
- Woher kommst du?
- Wo wohnst du?
- Was machst du gern?
- Was ist typisch für dein Land oder für deine Stadt?



b **Schneidet die Texte aus und klebt sie zusammen mit einem Foto auf die Karte.**

3 **Präsentiert euer Plakat.**

Auf einen Blick

Grammatik

Verben

	spielen	heißen	klettern	sein
ich	spiele	heiße	klettere	bin
du	spielst	heißt	kletterst	bist
er/sie	spielt	heißt	klettert	ist
wir	spielen	heißen	klettern	sind
ihr	spielt	heißt	klettert	seid
sie	spielen	heißen	klettern	sind
	auch so: kommen			

du heißt

wir klettern
sie klettern

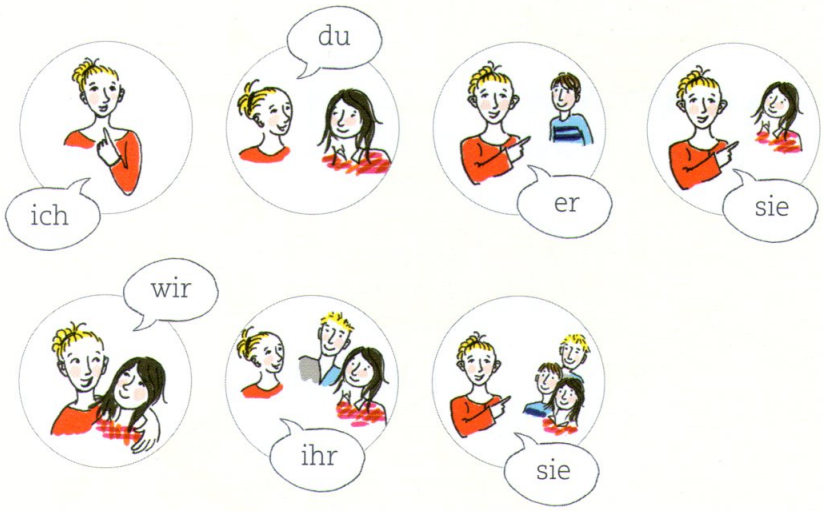
Das ist Laura.

Das sind Laura und Anna.

Nomen und Artikel: bestimmter Artikel im Nominativ

Singular	*maskulin*	der Sessel
	neutral	das Surfbrett
	feminin	die Lampe

Personalpronomen



Syntax

	Position 1	*Position 2*		
Aussagesatz	Ich	spiele	gern	Fußball.
W-Frage	Was	machst	du	gern?
Ja/Nein-Frage	Spielst	du	gern	Fußball?

Wer? **W**ie? **W**as?
Wo? **W**oher?
Wohin?

Negation

Wohnt Laura in Berlin?
Nein, sie wohnt nicht in Berlin.

Spielt ihr Tennis?
Nein, wir spielen nicht Tennis.

Präpositionen

Woher kommst du?
Aus Rostock.

Wo wohnst du?
In München.

Wo ist Wien / ...?
In Österreich / Deutschland.
! In der Schweiz.

Ich kann ...

jemanden begrüßen:
Hallo! / Hi! / Guten Tag.

mich verabschieden:
Tschüss! / Na, dann bis bald.

meine Meinung sagen:
Der Junge ist süß.
Der Sessel ist cool / super / toll / blöd / interessant.

jemanden vorstellen:
■ Wer ist der Junge / das Mädchen?
▲ Das ist ...
Das ist ... Er/Sie ist 12. Er/Sie klettert / spielt / ... gern ...
Das sind ... und ... Sie sind Freunde.

nach dem Namen fragen und mich vorstellen:
■ Wie heißt du? / Wer bist du?
▲ Ich heiße ... / Ich bin ...

die Herkunft nennen:
■ Woher kommst du? ▲ Ich komme aus ...

den Wohnort nennen:
■ Wo wohnst du? ▲ Ich wohne in ...

sagen, wo ein Ort ist:
■ Wo ist Wien? ▲ Wien ist in Österreich.

sagen, was ich mache:
Ich spiele Tennis.

sagen, was ich gern / nicht gern mache:
■ Was machst du gern?
◆ Ich spiele / klettere / ... gern.
▲ ☺ Ich auch.
▲ ☹ Ich nicht.

einen Vorschlag machen, annehmen oder ablehnen:
■ Was macht ihr heute? Spielen wir ...?
▲ ☺ Ja, gern.
▲ ☹ Nein, keine Lust.

sagen, was ich mit meinen Freunden mache:
Wir spielen zusammen Volleyball.

jemanden fragen, wie es ihm geht:
Wie geht es dir?

sagen, dass ich etwas nicht weiß:
■ Wo ist Graz? ▲ Ich weiß nicht.

Wiederholung

Lektion 1

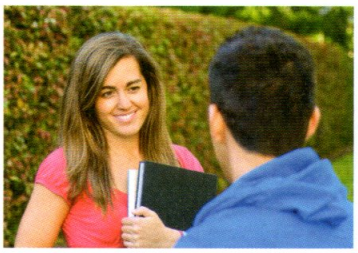
1a Mal ein Bingo-Feld. Schau dann die Bilder auf Seite 13 an und wähle neun Wörter aus. Schreib sie mit Artikel ins Bingo-Feld.

Bingo		
?	?	?
?	?	?
?	?	?

b Deine Lehrerin / Dein Lehrer liest Wörter vor. Hör zu und streich deine Wörter durch. Wenn du alle Wörter durchgestrichen hast, ruf „Bingo".

c Spielt nun in der Gruppe weiter Bingo.

2 Schaut das Bild an. Schreibt zu zweit einen Dialog. Spielt ihn dann vor.



- Hallo.
- ?

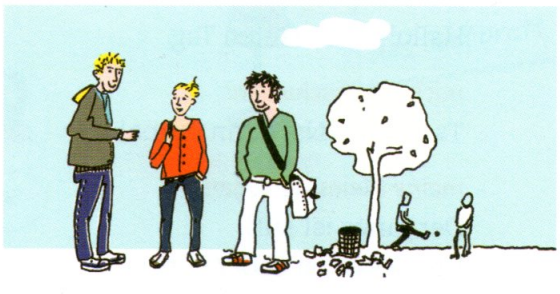
Lektion 2

1 Ergänze Sportarten.

	S	CHWIMMEN
TENNIS S	P	IELEN
?	O	?
?	R	?
?	T	?

?	K	?
?	A	?
?	R	?
?	A	?
?	T	?
?	E	?

2 Schaut das Bild an. Schreibt zu dritt einen Dialog. Spielt ihn dann vor.



Nico: Hallo.
Max: Hi. Wer bist du?
Nico: Ich ? Was macht ihr?
Laura: ?

Lektion 3

1 Schaut das Foto an. Schreibt zu zweit. Was glaubt ihr?

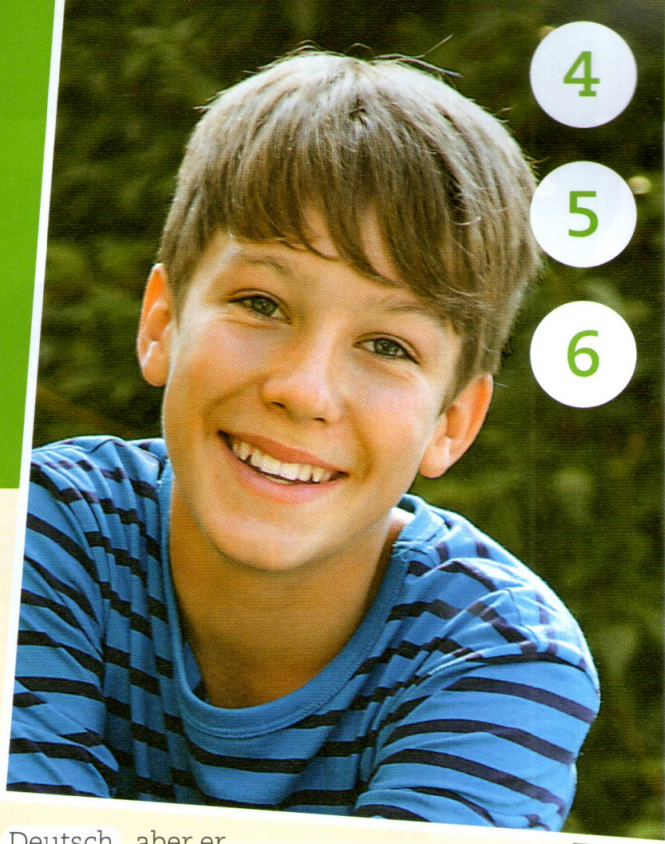
- Wer sind sie?
- Wo sind sie?
- Woher kommen sie?
- Was machen sie gern?

Das sind ?.
Sie sind in ?,
aber sie kommen ?.
? gern ?.

2 Bring ein Foto von deiner Freundin / deinem Freund mit. Erzähle.

- Wie heißt sie/er?
- Was macht ihr zusammen?

Simon



4 5 6

„Hallo, ich bin Lilly . Ich bin 6. Und das ist mein Bruder Simon . Er ist 12. Simon spielt gern Computer und er ist super in Informatik . Simon spricht sehr gut Englisch und Deutsch , aber er hasst Französisch . Er liebt die Serie „Planet Prana“ und das Raumschiff von Kapitän Kork. Er hasst Sport (klettern oder Fußball spielen). Aber er ist ein Fan von Manchester United. Manchmal spielen wir zusammen Tischtennis . (Simon findet Tischtennis blöd, ich finde Tischtennis super!) Simon spielt gern Gitarre, aber er übt nicht gern. Und Simon hat keine Lust auf Theater spielen . Ich finde Simon toll, er findet mich manchmal doof .“

1 **Wer ist Simon? Wer ist Lilly? Lies Zeile 1–2.**

2 **Was mag Simon gern? Was mag er nicht gern?**
Lies Lillys Text noch einmal und ordne zu.

Fußball spielen × ~~Informatik~~ × klettern × Deutsch × Englisch × Planet Prana
Französisch × Manchester United × Computer spielen × Theater spielen
Raumschiff von Kapitän Kork × Gitarre spielen × Tischtennis × Gitarre üben

☺	☹
Informatik	...

Lernziele

seine Meinung sagen • über Sprachkenntnisse sprechen • über den Wochenplan / Stundenplan sprechen • etwas / jemanden benennen • einen Wunsch ausdrücken • sich verabreden • Zeitangaben machen • einen Vorschlag machen / annehmen / ablehnen • auf Fragen positiv oder negativ antworten

Simon liebt Informatik.

4 LEKTION

Klasse 7b

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Französisch	Französisch	Informatik	Mathematik	Biologie
Musik	Physik	Informatik	Mathematik	Kunst
Deutsch	Deutsch	Mathematik	Französisch	Englisch
Deutsch	Biologie	Sport	Physik	Englisch
Geschichte	Geografie	Sport	Deutsch	Religion/Ethik
Geografie	Mathematik	Geschichte	Musik	Französisch
Englisch		Englisch		
Kunst		Religion/Ethik		

Kennst du diese Wörter schon aus deiner Sprache oder aus dem Englischen?

1a **Schau Simons Stundenplan an. Was verstehst du?**

b **Hör zu. Welcher Wochentag ist das?** 46

c **Hör zu und sprich nach.** 47

2 **Schreib deinen Stundenplan und vergleiche mit Simons Stundenplan.**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
?	?	?	?	?

▲ Simon hat ...
▲ Simon hat ...
▲ Simon hat zwei Stunden ...

● Ich auch.
● Ich nicht. Ich habe ...
● Ich habe eine Stunde / drei Stunden / ...

AB, Ü 1–5

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

3 **Wie findet Simon seine Fächer? Spielt Dialoge.**

- Wie findet Simon Sport?
- Sport findet er ...

toll interessant cool	okay ganz gut	total blöd langweilig doof

4a **Zeichne in deinen Stundenplan Symbole wie Simon.**

b **Macht eine Kettenübung.**

- Wie findest du Sport?
- Sport finde ich cool. Wie findest du Mathematik?
- Mathematik finde ich total blöd. Wie findest du ...?

AB, Ü 6 | GRAMMATIK, Ü 7 | Ü 8 | SCHREIBTRAINING, Ü 9 | Ü 10

Aussagesatz
Position 2

Ich	finde	Sport	cool.
Sport	finde	ich	cool.

5a **Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.**

- Wen siehst du?
- Wer kennt wen?
- Was meinst du? Worüber sprechen die drei?

b 48 **Hör den Dialog und ergänze: *Laura*, *Simon* oder *Nico*.**

1. ? findet Informatik toll.
2. ? und ? finden Sport cool.
3. ? findet Informatik ganz gut.
4. ? hasst Sport.
5. ? liebt Fußball.
6. ? ist der Computer-Spezialist.

AB, GRAMMATIK, Ü 11 | Ü 12

Verb finden

ich	finde
du	findest
er/sie	findet
wir	finden
ihr	findet
sie	finden

c 48 **Hör noch einmal: Was passt?**

6 **Was lieben Laura und ihre Freunde, was hassen sie? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: A = Seite 82 und B = Seite 84)**

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

7a **Lies die Anzeige rechts: Welche Wörter verstehst du?**

b **Antworte in deiner Sprache.**

- Worum geht es in der Anzeige?
- Wer kann mitmachen?

8a **Hör zu und lies mit.**

49

Nico: Englische Theatergruppe. Findest du das interessant?
Simon: Nein, das finde ich nicht.
Nico: Warum? Sprichst du nicht so gut Englisch?
Simon: Doch. Aber ich spiele nicht gern Theater.
Nico: Nein? Theater finde ich cool, aber Englisch, puh!
Simon: Ach, Englisch ist doch einfach!
Nico: Findest du wirklich?
Laura: Für Simon ist Englisch schon einfach. Simons Vater kommt aus England und Simon spricht sehr gut Englisch.
Nico: Ach!

b **Beantworte die Fragen.**

1. Findet Simon die Theatergruppe interessant?	? Ja.	X Nein.
2. Spricht Simon nicht gut Englisch?	? Doch.	? Nein.
3. Spielt Simon nicht gern Theater?	? Doch.	? Nein.
4. Findet Nico Theater gut?	? Ja.	? Nein.
5. Liebt Nico Englisch?	? Ja.	? Nein.
6. Kommt Simons Vater nicht aus England?	? Doch.	? Nein.

Antwort mit doch

Spricht Simon gut Englisch?
☺ Ja. ☹ Nein.

Spricht Simon nicht gut Englisch?
☺ Doch. ☹ Nein.

AB, GRAMMATIK, Ü 13 Ü 14

9a **Welche Sprache ist das? Was glaubst du?**

Chinesisch × Griechisch × Englisch × Deutsch × Spanisch
Französisch × Russisch × Italienisch × Türkisch

1. eins, zwei, drei ?	4. один, два, три ?	7. one, two, three ?
2. un, deux, trois ?	5. yī, èr, sān ?	8. uno, due, tre ?
3. uno, dos, tres ?	6. bir, iki, üç ?	9. ένα, δύο, τρία ?

b **Hör zu und kontrolliere.**

50

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

10a **Was sagt Laura? Was sagt Simon? Ordne zu.**

? Ich spreche sehr gut Englisch.
Sprichst du nicht gut Englisch?

? Er spricht sehr gut Englisch.

b **Spielt Dialoge.**

● Ich spreche sehr gut … Sprichst du nicht …?

◆ Doch, natürlich. ☺
Nein, nicht so gut. 😐
Nein, kein Wort. ☹

Verb sprechen	
ich	spreche
du	sprichst
er/sie	spricht

c **Zeichnet und schreibt einen Albtraum-Comic.**

AB, Ü 15–16 GRAMMATIK, Ü 17 Ü 18

11a **Was hat Simon am Montag, am Dienstag …?**

Super! Am Sonntag spielt Manchester United.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwimmen	Gitarre	Informatik	frei	Gitarre	frei	

Präposition am
am Montag
am Dienstag

◆ Am Montag hat Simon …

b **Schreib eine Liste mit deinen Freizeitaktivitäten.**

Montag: Klettern
Donnerstag: Volleyball
Freitag: Schlagzeug

c **Vergleiche mit deiner Partnerin / deinem Partner.**

▲ Was hast du am Montag?

◆ Am Montag habe ich | Klettern. / frei. | Und du?

Verb haben	
ich	habe
du	hast
er/sie	hat

AB, Ü 19 GRAMMATIK, Ü 20 Ü 21

Beste Freunde A1/1, Kursbuch, ISBN 978-3-19-301051-3 @ Hueber Verlag 2014

Ich brauche einen Kuli.

5 LEKTION

1a **Schau das Bild an und hör zu.**

51

b **Lies das Programm rechts. Was sehen Simon und Lilly?**

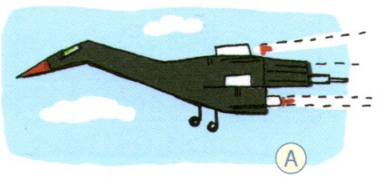
SaTURn 1 TV

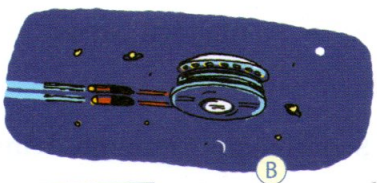
14:00	Bernd & Freunde	*Zeichentrickserie*
14:30	Mathe-Profis	*Diskussion*
15:15	3-2-1 ... Das Ali-Quiz	
16:30	Planet Prana	*Science-Fiction*
17:30	Dragon Marvi	*Musical*

2a **Hör zu und lies mit.**

52

Lilly: Simon, was ist das?
Simon: Ein Flugzeug natürlich.
Lilly: Und was ist das?
Simon: Ein Raumschiff.
Lilly: Ein Schiff?
Simon: Ein Raumschiff. Ein Raumschiff fliegt ... oder „schwimmt" im Weltraum.
Lilly: Hm, Weltraum? ... Und das, ist das ein Mann?
Simon: Ja, klar, der Kapitän.
Lilly: Und wer ist das? Ist das eine Frau?
Simon: Ja. Das ist die Prinzessin, Prinzessin Caralinga.
Lilly: Was? Eine Prinzessin? Simon! Was macht die Prinzessin da?
Simon: Pssst, Lilly! Es geht los. Und der Film ist ab 12. Also tschüss!


A


B

C

D

b **Hör noch einmal und zeig auf den Bildern mit.**

52

3 **Schaut die Bilder in 2a an. Fragt und antwortet.**

ein Mann × ~~ein Flugzeug~~ × ein Raumschiff × der Kapitän × eine Frau × die Prinzessin

- Bild A: Was ist das?
  - Das ist ein Flugzeug.
- Bild B: Was ist das?
  - Das ist ? .
- Bild C: Wer ist das?
  - Das ist ? , ? .
- Bild D: Wer ist das?
  - Das ist ? , ? .

bestimmter Artikel	*unbestimmter Artikel*
der Mann	ein Mann
das Flugzeug	ein Flugzeug
die Frau	eine Frau

AB, GRAMMATIK, Ü 1

4 **Was ist auf dem Bild? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: A = Seite 83 und B = Seite 85)**

AB, Ü 2–3

5a **Lies die Überschrift und schau die Bilder an. Antworte in deiner Sprache.**

- Wo ist die Frau auf dem Foto?
- Was macht sie?
- Wie heißt ihr Job?

Die Stimme von Prinzessin Caralinga

Das ist Alexa Kuhlmann. Sie ist Synchronsprecherin. Alexas Job ist nie langweilig. „Alles ist interessant", meint sie. Hier spricht sie die Rolle von Prinzessin Caralinga im Film „Planet Prana".

Sie ist von 9 bis 18 Uhr im Studio. Das ist anstrengend, aber auch toll. Sie liebt Science-Fiction und Fantasy. Und wie findet Alexa Prinzessin Caralinga? „Caralinga ist interessant: Sie ist sehr mutig, intelligent und sehr schön", sagt Alexa. „Das bin ich nicht. Ich bin ganz normal."

Alexa wohnt in Berlin. Sie macht gern Sport, besonders Volleyball. Und sie spielt Cello. Sie spricht Deutsch, Englisch und Schwedisch.

Alexa hat einen Traum: einmal die Stimme von Julia Roberts oder Angelina Jolie sein.

b **Lies den Text. Was ist richtig? Lies vor.**

1. Alexa ist Synchronsprecherin. Das findet sie langweilig / interessant .
2. Sie spricht / spielt die Rolle von Prinzessin Caralinga.
3. Alexa ist 9 / 18 Stunden im Studio.
4. Alexa findet Science-Fiction und Fantasy blöd / toll .
5. Sie findet Prinzessin Caralinga super / ganz normal .
6. Alexa wohnt in Deutschland / Schweden .
7. Sie hasst Sport / spielt gern Volleyball .
8. Sie hört / macht gern Musik.
9. Alexa spricht drei / vier Sprachen.

A

B

6 **Schau die Bilder A bis C (S. 37) an: Was passiert hier? Was glaubst du? Antworte in deiner Sprache.**

7a **Schau den Prospekt rechts an. Hör dann zu und zeig mit.**

53

b **Hör zu und sprich nach. Schreib dann die Nomen in blau, grün und rot auf.**

54

der Spitzer,

c **Hör noch einmal und kontrolliere.**

55

AB, Ü 4–5

8a **Schau noch einmal Bild B an. Hör dann zu und lies mit.**

56

Laura: Oh, schau mal, Simon ...
Simon: Äh, ja?
Laura: Der Kuli ist cool, nicht?
Simon: Ich denke, du brauchst einen Füller und ein ...
Laura: Ja, stimmt. Ich brauche einen Füller. Aber so einen Kuli möchte ich auch. Die Prinzessin ist doch echt süß! Schau mal ...
Simon: Hm, na ja ... Ach, warte mal!

b **Was braucht Laura? Was möchte Laura?**

Laura braucht einen ? . Laura möchte einen ? .

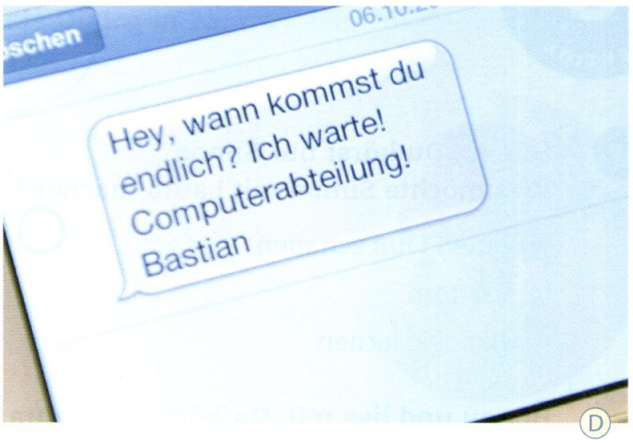
c **Schau noch einmal den Prospekt an und antworte: Was braucht Laura noch?**

- Laura braucht einen ... / ein ... / eine ...

AB, GRAMMATIK, Ü 6 Ü 7

Akkusativ: unbestimmter Artikel	
Laura braucht	einen Füller.
	ein Heft.
	eine Schere.

C



D

9 **Schau die Bilder C und D an und lies die SMS. Antworte in deiner Sprache.**

- Wo ist Bastian?
- Was meinst du? Was möchte Simon?

10a **Schau die Situationen rechts an: Wie geht es weiter? (a) oder (b)?**

b **Hör weiter zu und vergleiche mit 10a.**

57

(a)

(b)

11 **Hör noch einmal. Was kauft Laura?**

57

Laura kauft:

(a) den Kuli	(d) den Bleistift	(g) die Schere
(b) das Lineal	(e) den Block	(h) die Sporttasche
(c) den Füller	(f) das Heft	

AB, GRAMMATIK, Ü 8 Ü 9–10

Akkusativ: bestimmter Artikel

Laura kauft	den Füller.
	das Heft.
	die Schere.

12 **Spiel mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: A = Seite 83 und B = Seite 85)**

13 **Ergänzt den Dialog und spielt ihn.**

- Schau mal, der Rucksack ist cool, nicht?
- Ich denke, du brauch ? ? Sporttasche?
- Ja klar. Aber ich möcht ? auch so ? Rucksack!
  Also: Wie find ? du ? Rucksack?
- Hm, na ja. Was möcht ? du noch?
- Ich brauch ? noch ? T-Shirt.
- O.k. Dann kauf ? wir auch noch ? T-Shirt.
  Und ich brauch ? ? Sessel!

AB, Ü 11 GRAMMATIK, Ü 12

Verb möchten

ich		möchte
du	!	möchtest
er/sie		möchte
wir		möchten
ihr	!	möchtet
sie		möchten

Hast du Zeit?

6 LEKTION

1 58 **Hör zu. Du hörst nur Simon. Was möchte Simon mit Laura machen?**

(a) einen Film schauen
(b) klettern
(c) Biologie lernen

2a 59 **Hör zu und lies mit. Du hörst nur Laura. Wann hat Laura Zeit?**

Dienstag | Mittwoch

Laura hat (a) heute (b) morgen Zeit.

Simon: Hallo Laura, hier ist Simon.
Laura: Hi Simon.
Simon: Du, ich habe die *Planet Prana* DVD. Möchtest du kommen?
Laura: Ja, klar. Wann denn?
Simon: Na, heute. Jetzt. Hast du Zeit?
Laura: Heute? Oh, schade, das geht nicht. Ich muss noch Biologie lernen.
Simon: Hm, ich muss auch Bio lernen. Lernen wir zusammen?
Laura: Nein, tut mir leid. Ich habe keine Zeit. Ich möchte heute auch noch klettern.
Simon: Schade! Vielleicht morgen? Hast du morgen Zeit?
Laura: Mittwoch? Okay, das geht.
Simon: Super!
Laura: Wann? … Simon? Hallo! … Hallo? …

b **Was passt zusammen? Ordne zu.**

1. Simon möchte	(a) Bio lernen.
2. Laura muss	(b) auch Bio lernen.
3. Simon muss	(c) einen Film schauen.
4. Laura möchte	(d) heute klettern.

→ AB, Ü 1 GRAMMATIK, Ü 2–3 Ü 4

Sätze mit Modalverb

	Position 2		*Ende*
Laura	muss	Biologie	lernen .
Laura	möchte	heute	klettern .

3 **Was müssen die Personen machen?**

(A) üben

(B) Englisch lernen

(C) Mathe machen

(D) Gitarre üben

◆ Laura und Max müssen üben.

→ AB, GRAMMATIK, Ü 5 Ü 6–7

Modalverb müssen

ich	!	muss
du		musst
er/sie	!	muss
wir		müssen
ihr		müsst
sie		müssen

4a **Was sagt Simon? Was sagt Laura? Ergänze aus dem Dialog in 2a.**

Lernen ? ?

Oh ?, das ? ?.

Nein, tut ? ?.

Ich habe ? ?.

Schade!

Hast du morgen ?

Okay, ? ?.

Super!

b **Hör zu und kontrolliere. Sprich nach.**

60

5 **Spielt Dialoge.**

◆ Was machst du heute Nachmittag?
... wir heute zusammen ...?
Hast du Zeit?

● Nein, ich habe keine Zeit. Ich muss ...
Oh schade, das geht nicht.
Ich möchte ...
Nein, tut mir leid. Ich muss ...

◆ Vielleicht morgen?

● Okay, das geht!

AB, Ü 8

6 **Hör zu. Welche Tageszeit passt zu den Situationen 1–6?**

61-66

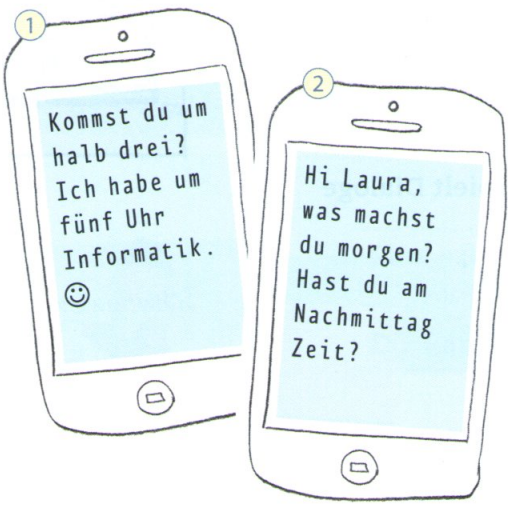
Morgen × Vormittag × Mittag × ~~Nachmittag~~ × Abend × Nacht

Situation 1 Nachmittag 2 ? 3 ? 4 ? 5 ? 6 ?

7a **Lies die SMS.**
Wer schreibt an Laura?
Ordne zu.

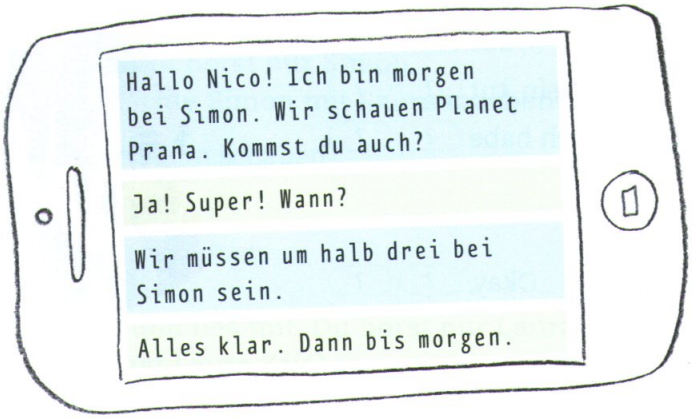
SMS von Nico ?

SMS von Simon ?



b **Was ist das Problem?**
Antworte in deiner Sprache.

8a **Lies die SMS von Laura und Nico. Was ist richtig?**



(a) Laura und Nico sind morgen bei Simon.
(b) Nico ist morgen nicht bei Simon.

b **Lies die SMS in 7a und 8a noch einmal und ergänze.**

1. Wann möchte Nico etwas mit Laura machen?
Morgen. ? Nachmittag.

2. Wann muss Laura bei Simon sein?
? halb drei.

3. Wann hat Simon Informatik?
? ? ?.

Präpositionen am, um	
Tageszeit	am Nachmittag am Abend (!) in der Nacht
Uhrzeit	um halb drei um fünf (Uhr)

AB, Ü 9–12

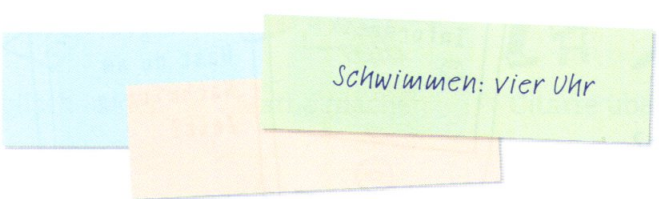
9 **Was machen sie wann?**
Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner.
(Arbeitsbuch: A = Seite 86 und B = Seite 88)

10a **Hör zu und lies mit.**

67

Mutter: Hast du nicht um fünf Gitarre?
Simon: Doch. Wie spät ist es denn jetzt?
Mutter: Es ist schon halb sechs.
Simon: Oh, Mist!

b **Schreibt Kärtchen und spielt Dialoge wie in 10a.**



AB, Ü 13–14

11a **Schau die Bilder an und antworte.**

Bild (A): Was denkt Simon?

(a) Das ist toll! Nico kommt auch.

(b) Das ist blöd! Warum kommt er auch?

Bild (B): Was denkt Laura?

(a) Hm, Simon ist sauer. Was mache ich jetzt?

(b) Ach schön! Simon und Nico sind Freunde.

b **Was denkt Nico?**
Antworte in deiner Sprache.

12a **Hör zu und lies mit.**

68

Laura: Können wir jetzt den Film schauen?
Simon: Ja, gleich.
Laura: Hallo! Was ist denn?
Kommt ihr jetzt endlich?
Nico: Das Spiel ist cool.
Möchtest du auch spielen, Laura?
Laura: Nein, ich habe keine Lust.
Kann ich Musik hören?
Simon: Ja, klar! Du kannst auch ein Sudoku machen.
Laura: Na toll! Und wann kommt ihr endlich?
Nico: Ach Laura, wir sind gleich fertig.

b **Ist das richtig (r) oder falsch (f)?**

1. Laura möchte den Film schauen. (X) (f)
2. Laura möchte ein Computerspiel machen. (r) (f)
3. Laura kann Musik hören. (r) (f)
4. Laura kann ein Sudoku machen. (r) (f)

Modalverb können	
ich	(!) kann
du	kannst
er/sie	(!) kann

c **Was kann Simon noch vorschlagen?**
Und was antwortet Laura? Spielt Dialoge.

Ananassaft trinken × allein den Film schauen
mit Anna telefonieren × Englisch lernen mit Lilly × Tischtennis spielen

Simon: Du kannst auch …

Laura: Au ja, super! ☺
Na toll!
Spinnst du?

Sätze mit Modalverb				
Position 2				*Ende*
Du	kannst	auch	ein Sudoku	machen.

→ AB, GRAMMATIK, Ü 15 Ü 16–17

Was machst du am Mittwoch um vier?

1 **Vergleiche die Stundenpläne. Was ist anders? Antworte in deiner Sprache.**

A

	Mittwoch
8:00 – 8:45 Uhr	Deutsch
8:50 – 9:35 Uhr	Mathe
9:40 – 10:25 Uhr	Englisch
	Pause
10:45 – 11:30 Uhr	Physik
11:35 – 12:20 Uhr	Erdkunde
12:25 – 13:10 Uhr	Biologie

B

	Mittwoch
8:00 – 8:45 Uhr	Erdkunde
8:45 – 9:30 Uhr	Deutsch
	Pause
9:50 – 10:35 Uhr	Mathematik
10:35 – 11:20 Uhr	Mathematik
	Pause
11:40 – 12:25 Uhr	Physik
12:25 – 13:15 Uhr	Geschichte
	Mittagspause
14:15 – 15:00 Uhr	Lernzeit
15:00 – 15:45 Uhr	Musik
15:45 – 16:30 Uhr	Sport: Basketball

2 **Lies die Interviews und ordne die Stundenpläne zu.**

NUR EINE FRAGE:
Was macht ihr am Mittwoch um vier Uhr?
Wir fragen Nicole und Thomas.

Zickzack
Das Magazin für Schule und Freizeit

(1) (?)

Nicole

Zickzack: Nicole, was machst du am Mittwoch um vier?
Nicole: Am Mittwoch um vier? Basketball spielen.
Zickzack: In der Schule?
Nicole: Ja, genau.
Zickzack: Das heißt, du hast am Mittwoch auch am Nachmittag Schule?
Nicole: Ja. Ich habe jeden Tag bis halb fünf Schule. Das ist eine Ganztagsschule, am Nachmittag machen wir viel Sport … und Hausaufgaben.

(2) (?)

Thomas

Zickzack: Thomas, was machst du am Mittwoch um vier?
Thomas: Am Mittwoch um vier? Da fahre ich Skateboard mit meinen Freunden.
Zickzack: Und die Schule?
Thomas: Am Mittwoch habe ich bis eins Schule, dann habe ich frei. Na ja, ich habe natürlich Hausaufgaben. Die mache ich am Abend.
Zickzack: Hast du jeden Nachmittag frei?
Thomas: Nein, wir haben am Montag und Donnerstag bis vier Uhr Schule.

3a **Und du? Was machst du am Nachmittag? Zickzack fragt, du antwortest.**

Zickzack: (?), was machst du am Mittwoch um vier?
Du: (?)
Zickzack: In der Schule?
Du: (?)
Zickzack: Wann hast du am Nachmittag Unterricht?
Du: (?)
Zickzack: Was macht ihr da?
Du: (?)

b **Spielt das Interview.**

4 **Schule am Nachmittag? Was findest du gut? Was ist nicht gut? Antworte in deiner Sprache.**

Das „Hit-Wort“

A → April
B → Blau
R → Rucksack
S → ?

1 Sucht für zehn Buchstaben des deutschen Alphabets ein Wort.

2a Jede Gruppe wählt aus ihrer Sammlung das „Hit-Wort“.

b Sammelt Bilder zum „Hit-Wort“ eurer Gruppe und macht ein Plakat.

c Macht eine Plakatausstellung.

3 Wie findet ihr die „Hit-Wörter“ der anderen?
Stimmt ab und wählt das „Hit-Wort“ der Klasse.

- „Rucksack“ finde ich auch lustig.
- „Rucksack“? Das finde ich doof!

★★★★★ Rucksack
★★★★
★★★
★★

Auf einen Blick

Grammatik

Verben

	finden	haben	sprechen
ich	finde	habe	spreche
du	findest	hast	sprichst
er/sie	findet	hat	spricht
wir	finden	haben	sprechen
ihr	findet	habt	sprecht
sie	finden	haben	sprechen

	Modalverben		
	müssen	können	möchten
ich	muss	kann	möchte
du	musst	kannst	möchtest
er/sie	muss	kann	möchte
wir	müssen	können	möchten
ihr	müsst	könnt	möchtet
sie	müssen	können	möchten

du findest
er/sie findet
ihr findet

du möchtest
er möchte
ihr möchtet

du sprichst
er/sie spricht

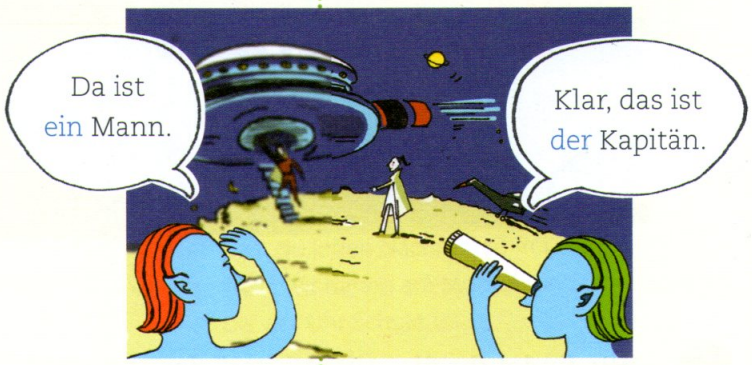
du hast
er/sie hat

ich muss
du musst
er/sie muss

ich kann
du kannst
er/sie kann

Nomen und Artikel: unbestimmter Artikel im Nominativ

Singular	*maskulin*	ein Mann
	neutral	ein Flugzeug
	feminin	eine Frau



Unbestimmter und bestimmter Artikel im Akkusativ

Singular			
	maskulin	*neutral*	*feminin*
Laura braucht	einen Füller.	ein Heft.	eine Schere.
Sie kauft	den Füller.	das Heft.	die Schere.

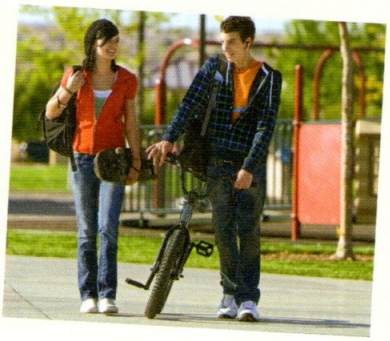
Das ist ein Füller.

Ich habe

Ich brauche einen Füller.

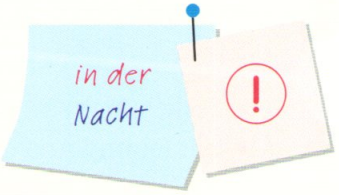
Ich möchte

Ich kaufe



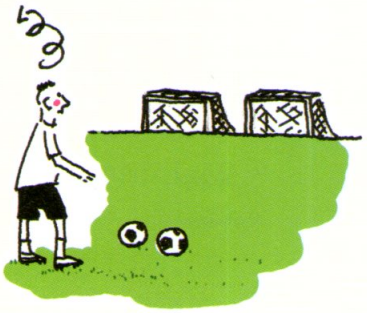
Präpositionen

- Wann hast du Tennis?
- Am Montag.
- Am Nachmittag?
- Ja, um halb fünf.



Syntax: Sätze mit Modalverb

	Position 1	Position 2		Ende
W-Frage	Wann	möchtet	ihr	kommen?
Aussagesatz	Wir	müssen	Bio	lernen.
Ja/Nein-Frage	Könnt	ihr	jetzt	kommen?



Syntax: Subjekt und Verb im Aussagesatz

Position 1	Position 2		
Ich	finde	Sport	cool.
Mathematik	finde	ich	blöd.

Ich kann ...

meine Meinung sagen:
◆ Wie findest du Sport?
▲ Toll. / Interessant. / Cool. / Okay. / Ganz gut. / Total blöd. / Langweilig. / Doof.

über meine Sprachkenntnisse sprechen:
Ich spreche sehr gut Deutsch / Englisch / ...
Ich spreche nicht so gut ... / ...
Ich spreche kein Wort.

über meinen Wochenplan/Stundenplan sprechen:
▲ Was hast du am Montag?
● Am Montag habe ich Theater.

etwas / jemanden benennen:
◆ Was ist das? / Wer ist das?
◆ Das ist ein Flugzeug. / Das ist der Kapitän.

einen Wunsch ausdrücken:
Ich möchte den Kuli. /
Ich möchte den Film schauen.

mich verabreden:
▲ Was machst du heute Nachmittag? Lernen wir heute zusammen Bio? Hast du Zeit?

einen Vorschlag ablehnen oder annehmen:
● Nein, ich habe keine Zeit. Ich muss ... / ... Oh schade, das geht nicht. Ich möchte ... / ... Nein, tut mir leid. / Okay, das geht!
▲ Schade! / Super!

Zeitangaben machen:
● Wie spät ist es? ▲ Es ist halb vier.
● Wann kommt Miriam? ▲ Um fünf. / Am Nachmittag. / Am Donnerstag.

einen Vorschlag machen: Du kannst Musik hören.

positiv und negativ auf Fragen antworten:
◆ Sprichst du Englisch? ● Ja, ich spreche gut Englisch. / Nein, ich spreche nicht gut Englisch.
◆ Sprichst du nicht gut Englisch?
● Doch, ich spreche gut Englisch. / Nein, ich spreche nicht gut Englisch.

Wiederholung

Lektion 4

1 **Welche Sprachen sprechen sie?**

Tony

Caroline

Swetlana

Rafael und Ana

Amélie

Theodoris und Nikos

- Tony spricht ...
- Rafael und Ana ...

2 **Erfindet einen neuen Stundenplan und vergleicht. Wer hat den schönsten Stundenplan?**

▲ Wir haben	eine Stunde ... zwei Stunden ...	Und ihr? Was habt ihr?

- Wir haben ...
- Cool.

Lektion 5

1 **Zeigt auf ein Bild.**
Fragt und antwortet.

- Was/Wer ist das?
- Das ist ...

2 **Schaut das Bild an. Schreibt zu zweit einen Dialog.**
Spielt ihn dann vor.

- Was möchtest du, ? oder ?
- Ich möchte ?.

Lektion 6

1 **Zeigt auf eine Uhr. Fragt dann und antwortet.**

Ⓐ 14:30

Ⓑ

Ⓒ

Ⓓ 17:00

Ⓔ

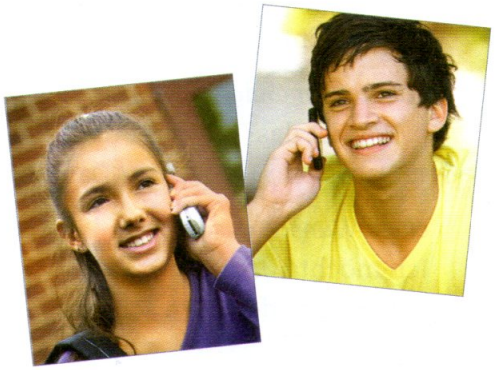
Ⓕ 20:30

- Wie spät ist es?
- ...

- Wann spielst/machst ...?
- Um ...

2 **Schreibt zu zweit einen Dialog am Telefon.**
Spielt ihn dann vor.

- Hallo, ?
- Hi, ?. Wir ? heute ?. Kommst du?
- Wann?



Anna

www.karateklub-pasing.de

Willkommen | Forum | Mitglieder-Porträts

MITGLIEDER-PORTRÄTS: Anna Becker

kk: Hallo, Anna. Du bist neu im Karateklub Pasing, nicht? Wie alt bist du?
Anna: Ich bin zwölf.
kk: Du machst Karate. Warum?
Anna: Ich finde Karate toll. Und meine Freundin Elena ist auch hier.
kk: Hast du Geschwister?
Anna: Ja, einen Bruder.
kk: Macht er auch Karate?
Anna: Nein. Er macht Breakdance.
kk: Und du? Hast du noch andere Hobbys?
Anna: Ich zeichne und ich liebe Comics. Ich habe viele Mangas aus Japan.
kk: Kannst du denn Japanisch?
Anna: Nein, ich lese die Mangas natürlich auf Deutsch. In der Schule lernen wir nur Englisch und Französisch.
kk: Ach so, na klar! Na dann viel Spaß im Karateklub Pasing!
Anna: Danke!

1 **Lies den Text. Wer ist „kk“? Was glaubst du?**

2 **Ergänze den Steckbrief.**

Name: ?
Alter: ?
Geschwister: ?
Hobbys: ?, Comics zeichnen
Fremdsprachen: ?, ?
Mitglied in: ?

Lernziele

etwas benennen • über die Familie sprechen • über Berufe sprechen • jemanden beschreiben • etwas vermuten • sagen, was man gern / nicht gern mag • jemanden mit „Sie“ ansprechen • höflich grüßen und sich verabschieden • nach dem Preis fragen • sich entschuldigen • einen Tagesablauf beschreiben • Zeitangaben machen • Überraschung ausdrücken

Mein Bruder ist einfach super!

7 LEKTION

1a **Schau die Bilder an. Hör zu und ordne zu. Wer ist das?**

69

? Das bin ich.
? Das sind mein Vater und mein Onkel.
? Das ist David, mein Bruder.
? Und das hier ist mein Opa.

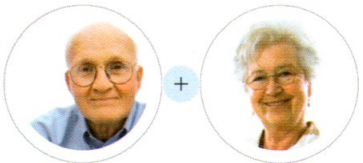
b **Hör noch einmal. Was passt zusammen?**

69

1. Nico	a macht Judo.
2. Der Bruder	b ist Architekt und zeichnet.
3. Der Opa	c möchte Wasser trinken.
4. Anna	d macht Karate.
5. Niemand	e macht Breakdance.

2a **Meine Familie. Wer ist das? Ergänze.**

meine Schwester ✖ meine Tante
meine Oma ✖ meine Mutter
mein Cousin ✖ ~~mein Opa~~

1. 

mein Opa / Großvater ? / Großmutter

= meine Großeltern

2.

mein Onkel ?

3.

mein Vater ?

= meine Eltern

4.

? meine Cousine

5.

ich mein Bruder ?

= meine Geschwister

b **Hör zu und kontrolliere.**

70

c **Hör zu und sprich nach.**

71

AB, Ü 1–3

3a **Lies und ordne zu.**

Und wie ist deine Familie?

A

Aber mein Bruder ist einfach super! ?

Meine Mutter nervt manchmal. ?

B

C

Mein Opa und mein Vater sind okay. ?

b **Und deine Familie? Berichte.**

Possessivartikel	
mein	Bruder
meine	Mutter
meine	Eltern

AB, GRAMMATIK, Ü 4 Ü 5–6

4 **Zeichne. Dein Partner rät.**

Ist das dein Vater?

Nein, das ist nicht mein Vater.

Ist das deine Tante?

Ja, das ist meine Tante.

Possessivartikel	
ich	du
mein Vater	dein Vater
meine Tante	deine Tante

AB, Ü 7

5 **Annas Familie: Wer ist das? Was ist sie/er von Beruf?**

A Arzt

B Lehrerin

C Hausfrau

D Koch

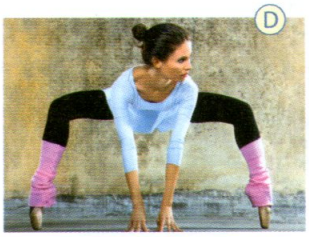
E Architekt

▲ Annas Onkel ist Arzt.
● Annas Mutter ist …

Endung -in	
der Architekt	die Architekt**in**
der Koch	die K**ö**ch**in**
der Lehrer	die Lehrer**in**
der Arzt	die **Ä**rzt**in**
! der Hausmann	die Hausfrau

AB, GRAMMATIK, Ü 8 Ü 9

6 **Was sind sie von Beruf? Ordne zu und mach Sätze.**



Trainer × Sekretärin
Tänzerin × Kapitän

Opa — Oma — Vater — Tante

Sandra — Lisa — Leon — Thomas

A: Leons Opa ist ? .

AB, GRAMMATIK, Ü 10 Ü 11

Genitiv bei Namen

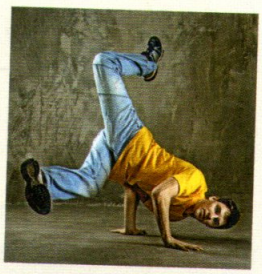
Lisas Vater
Thomas' Tante

7 **Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner über Julias Familie.**
(Arbeitsbuch: A = Seite 86 und B = Seite 88)

8 **Lies den Anfang des Artikels und beantworte die Fragen.**

1. Wo ist das Master-Turnier?
2. Woher kommen die Breakdancer?
3. Woher kommt David Becker?

Breakdance-Elite in Berlin



Am 12. Mai ist es soweit: Breakdancer aus Deutschland, Österreich und aus der Schweiz, aus Polen, Spanien und Griechenland treffen sich in Berlin zum Master-Turnier. Mit dabei ist David Becker, Top-Breakdancer aus München.

9 **Was glaubst du: Woher kommt die Tänzerin / der Tänzer?**

Russland × Kenia × China × die Türkei × die Schweiz × Griechenland × Spanien

Präposition aus

Woher?
aus Griechenland
! aus der Schweiz

▲ Ich glaube, die Tänzerin / der Tänzer kommt aus …

AB, GRAMMATIK, Ü 12 Ü 13

10a **Lies den Rest des Artikels und beantworte die Fragen.**

1. Wie trainiert ein Breakdancer?
2. Was ist Davids Ziel?

Breakdancer müssen viel trainieren: Sie hören Musik, sie sehen Tanz-Videos, lernen Choreografien und üben, üben, üben. Was braucht ein Breakdancer? Viel Zeit und Energie. Ein Tänzer muss Musik und Rhythmus lieben und er muss in Sport gut sein. Ist Breakdance Sport? „Sport und Kunst", sagt David Becker.

Und was braucht ein Breakdancer *nicht*? Fragen wir David: „David, was brauchst du *nicht* für deinen Sport?" „Also, ich brauche keine Sporthalle, kein Theater, kein Stadion. Ich kann einfach auf der Straße tanzen. Ich brauche auch keinen Trainer. Ich lerne mit Videos."

Und was ist Davids Ziel? „Mein Ziel? Ich möchte natürlich gewinnen, klar! Aber egal: Ich kann in Berlin tanzen! Und das ist einfach super."

Wir wünschen David viel Glück für das Turnier!

b **Lies den Artikel noch einmal. Braucht ein Breakdancer das?**

	ja	nein		ja	nein
1. Er braucht eine Sporthalle.	?	?	4. Er braucht einen Trainer.	?	?
2. Er braucht Zeit.	?	?	5. Er braucht ein Stadion.	?	?
3. Er braucht ein Theater.	?	?	6. Er braucht Energie.	?	?

c **Lies Zeile 14–18. Was braucht ein Breakdancer *nicht*?**

A: Er braucht keinen / kein / keine ?.

AB, Ü 14–15

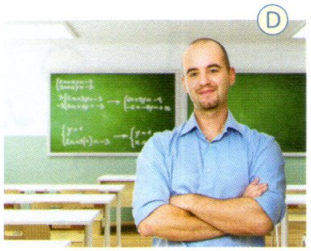
11 **Spielt Dialoge.**

Trainerin × Stadion × Sporttasche × Bleistift × Fahrrad
Text × DVD × Studio × Radiergummi × Lampe × Fußball

die Synchronsprecherin

die Fußballspielerin

der Architekt



der Lehrer

▲ Was braucht die Synchronsprecherin?
● Sie braucht einen / ein / eine …
▲ Was braucht sie nicht?
● Sie braucht keinen / kein / keine …

Akkusativ: Negativartikel kein	
Er / Sie braucht	keinen Bleistift.
	kein Studio.
	keine Trainerin.

AB, GRAMMATIK, Ü 16–17 Ü 18

Trinken wir einen Karibik-Cocktail?

8 LEKTION

1a **Lies die Wörter für Getränke. Hör dann zu und ergänze.**

72

Mineralwasser ✖ Cola ✖ Orangensaft ✖ Tee ✖ Spezi ✖ Apfelsaft ✖ Limo ✖ Eistee
Kakao ✖ Kaffee ✖ Milch

1. Was möchten sie trinken? Simon: ? Nico: ?
2. Was ist Spezi? ? mit ?

b **Hör noch einmal. Was möchten sie mixen?**

72

(a) Spezi

(b) Karibik-Cocktail

2 **Hör zu und sing nach.**

73

AB, Ü 1–2

3 **Macht eine Kettenübung.**

- Möchtest du Eistee?
- Nein, Eistee mag ich nicht. Ich mag lieber Kakao. Möchtest du Kakao?
- Nein, Kakao mag ich nicht. Ich mag lieber Spezi.

AB, GRAMMATIK, Ü 3 Ü 4

Verb mögen

ich	mag
du	magst
er/sie	mag

4a **Schau die Bilder an und lies. Was passt zusammen? Ordne zu.**

Limonade

Bananenmilch

Karibik-Cocktail

1. ? 2. ? 3. ?

0,5 Liter Orangensaft
0,3 Liter Mangosaft
0,3 Liter Ananassaft
10 Eiswürfel

6 Zitronen
1 Liter Mineralwasser
Zucker
12 Eiswürfel

4 Bananen
0,8 Liter Milch
Zucker

b **Erfindet Getränke und spielt Dialoge.**

- Möchtest du ein Glas „Okami"?
- Was ist das denn?
- Orangensaft mit Kakao und Milch.
  - ☺ Ja. Ich glaube, das schmeckt gut.
  - ☹ Nein. Ich glaube, das schmeckt nicht gut.
  - 😕 Ich weiß nicht …

→ AB, Ü 5–7

5 **Lies. Was ist falsch?**

Orangensaft haben wir. Und Eiswürfel. Aber wir brauchen Mangosaft und Ananassaft.

Simon, hast du Geld?

5 Euro 50. Okay, das ist genug für den Saft.

(a) Sie haben genug Geld.
(b) Sie müssen Mangosaft und Ananassaft kaufen.
(c) Sie haben keine Eiswürfel.

6a **Ergänze. Hör dann zu und kontrolliere.** 74

20	zwanzig	50	? zig	80	? zig
30	dreißig	60	sechzig	90	? zig
40	vierzig	70	siebzig	100	hundert

b **Hör zu und sprich nach.** 75

7a **Hör zu. Welche Zahl hörst du?** 76

1. 23 27 2. 34 36 3. 41 45 4. 65 68 5. 87 89

62
zweiundsechzig

b **Hör zu und lies mit.** 77

24 32 45 57 61 73 86 98

→ AB, Ü 8–9

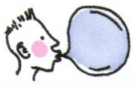
8 **Spielt „Mehr oder weniger".**

29

28? Mehr.
50? Weniger.
30? Weniger.
29? Richtig.

9a **Hör zu und ergänze.**

78

Ananassaft		1, ?	Euro
Mangosaft		2, ?	Euro
Kaugummi		0, ?	Euro
Summe		5,48	Euro

b **Was sagt Anna (A)? Was sagt Frau Schmidt (S)? Hör noch einmal und ordne zu.**

78

1. Guten Tag. (A)
2. Hallo. (?)
3. Haben Sie Ananassaft? (?)
4. Ich möchte auch eine Flasche Mangosaft. (?)
5. Möchtest du sonst noch etwas? (?)
6. Auf Wiedersehen. (?)
7. Tschüss. (?)

Höflichkeitsform Sie

Haben Sie Ananassaft?

AB, Ü 10–11

10 **Wie viel kostet das? Schau die Bilder an und antworte.**

● Wie viel kostet der Apfelsaft?

◆ Einen / Zwei / ... Euro ... ... Cent.

AB, Ü 12–13

11 **Spielt andere Dialoge. Ihr kauft ein oder ihr seid** **Frau Schmidt /** **Herr Wagner.**

Anna: Guten Tag, *Frau Schmidt* .
Frau Schmidt: Hallo, *Anna* .
Anna: Ich möchte *eine Flasche Ananassaft* .
Frau Schmidt: Das macht 1,99 Euro.
Anna: Hier, bitte.
Frau Schmidt: Vielen Dank.
Anna: Auf Wiedersehen, *Frau Schmidt* .
Frau Schmidt: Tschüss, *Anna* .

AB, Ü 14–15

12 **Was kaufst du im Kino? Schreib fürs Forum.**

Lady Ort: Planet Erde
Registriert seit: 29.06.

Ich kaufe immer Popcorn und Cola. Ungesund, ich weiß. ☹

King W. Ort: Salzburg
Registriert seit: 01.01.

Ja, das mag ich auch. Oder Pizza und Orangensaft oder Eistee …

Lion Ort: Berlin
Registriert seit: 21.06.

Ich kaufe lieber Eis!

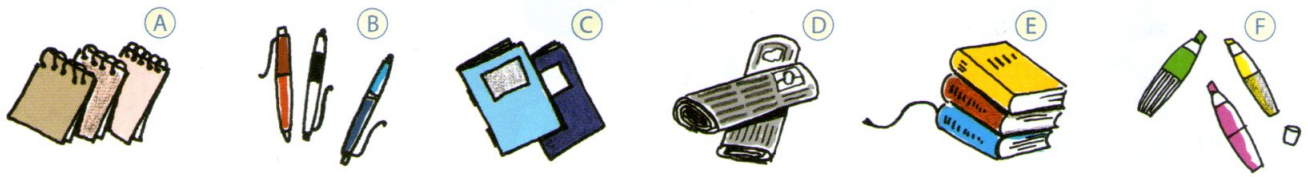
13a **Schau die Bilder an und lies die Texte. Wie ist die Reihenfolge?**

b **Hör zu und kontrolliere.**

79

c **Spielt die Geschichte.**

14 **Was passt zusammen? Ordne zu.**



1. die Hefte ?
2. die Bücher ?
3. die Kulis ?
4. die Marker ?
5. die Blöcke ?
6. die Zeitungen ?

	Plural
der Kuli	die Kulis
das Heft	die Hefte
die Zeitung	die Zeitungen

AB, GRAMMATIK, Ü 16–17

15 **Spielt andere Dialoge.**

- Hey, das sind meine Bücher.
- Nein, das sind nicht deine Bücher.
- Doch, da steht mein Name.
- Oh, Entschuldigung.

Hefte × Kulis × Bleistifte × Marker
Zeitungen × Blöcke × Comics × CDs

Possessivartikel im *Plural*
meine Kulis
meine Hefte
meine Zeitungen

AB, GRAMMATIK, Ü 18 Ü 19

Was isst du gern?

9 LEKTION

1 **Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.**

- Was machen Anna und David?
- Worüber sprechen sie?

2a **Schau die Bilder A-I an. Was ist nicht auf dem Bild in 1? Schreib die Nomen mit Artikel auf.**

A Fleisch — B Marmelade — C Brot — D Reis — E Gemüse — F Fisch — G Brötchen — H Kuchen — I Obst

b **Hör zu und kontrolliere.**

80

c **Hör zu, zeig mit und sprich nach.**

81 → AB, Ü 1–2

3a **Schau noch einmal das Bild in 1 an. Hör dann zu und lies mit.**

82

David: Was liest du da?
Anna: Mein Sportmagazin, *Karate und Sumo*.
David: Was isst ein Sumo-Ringer eigentlich zum Frühstück?
Anna: Nichts.
David: Echt? Kein Brot? Kein Brötchen? Keine Marmelade?
Anna: Nein, nichts. Hier steht: Sumo-Ringer trainieren von fünf bis halb elf, aber sie essen nichts zum Frühstück.
David: Das ist ja verrückt! Und zum Mittagessen?
Anna: Hm, zum Mittagessen isst ein Sumo-Ringer Fleisch und Gemüse. Dazu viel Reis. Dann schläft er drei Stunden. Er möchte ja dick werden.
David: Und was essen sie zum Abendessen?
Anna: Da essen die Sumo-Ringer wieder viel Fleisch, Gemüse und Reis. Dann haben sie frei und dann schlafen sie wieder.
David: Sag mal, möchtest du Sumo-Ringer sein?

b **Hör und lies den Dialog noch einmal und beantworte die Fragen.**

82

1. Was isst ein Sumo-Ringer
   zum Frühstück? ? .
   zum Mittagessen? ? , ? und ? .
   zum Abendessen? ? , ? und ? .

2. Wann schläft ein Sumo-Ringer? Was ist richtig?
   (a) Am Vormittag.
   (b) Am Nachmittag.
   (c) In der Nacht.
   (d) Er schläft nicht.

4 **Schreibt „verrückte" Kärtchen zu *essen* und *schlafen* und spielt Dialoge.**

essen: Frühstück
Fisch

schlafen
Vormittag

1. ● Was isst du zum Frühstück?
   ◆ Ich esse Fisch.
   ● Echt? Das ist ja verrückt!

2. ◆ Wann schläfst du?
   ▲ Ich schlafe am Vormittag.
   ◆ Wirklich? Das ist ja verrückt!

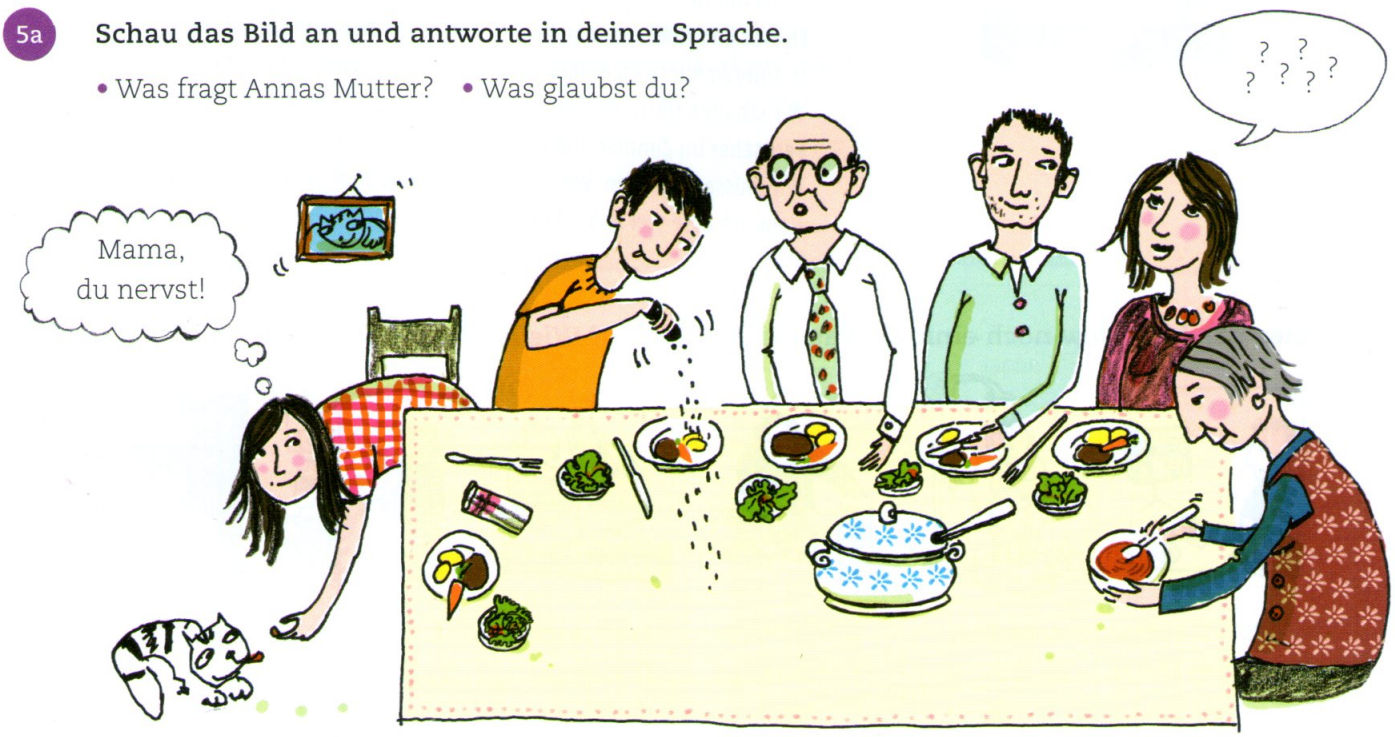
Verben essen, schlafen

ich	esse	schlafe
du	isst	schläfst
er/sie	isst	schläft

→ AB, GRAMMATIK, Ü 3 Ü 4–6

5a **Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.**

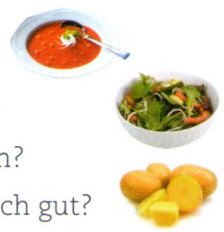
• Was fragt Annas Mutter? • Was glaubst du?



b **Hör zu und ordne zu.**

83

1. Schmeckt die Suppe?
2. Und wie ist der Salat?
3. Und wie ist das Fleisch?
4. Sind die Kartoffeln auch gut?



(a) Nein, sie sind kalt.
(b) Es ist gut.
(c) Er ist okay.
(d) Ja, sie schmeckt fantastisch!

Personalpronomen

der Salat	→	er
das Fleisch	→	es
die Suppe	→	sie
die Kartoffeln	→	sie

c **Hör noch einmal und kontrolliere.**

83

→ AB, GRAMMATIK, Ü 7 Ü 8

6 **Schreibt Kärtchen mit den Pronomen in den Artikelfarben. Spielt dann das „Pronomenspiel“.**

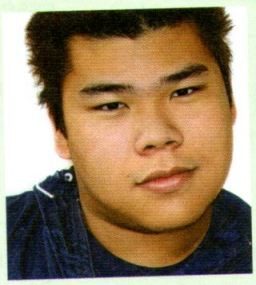
7a **Lies die Fragen und das Interview. Ordne dann die Fragen zu.**

Und was macht ihr in der Freizeit? × Noch eine Frage, Hakuyo: Magst du Fleisch?
Wie lange schlaft ihr? × Hakuyo, wie ist dein Tag im Heya[1]?

[1]Heya = Schule der Sumo-Ringer. Dort wohnen sie auch.

KARATE UND SUMO

Porträt: Hakuyo Watanabe, Tokio



1 (?) Wir stehen um halb fünf auf und um fünf haben wir Training. Wir trainieren bis halb elf und dann duschen wir. Um halb zwölf essen wir, meistens Fleisch, Gemüse und Reis. Und dann schlafen wir.

2 (?) Von ein bis vier Uhr ungefähr. So lange ist Mittagsruhe. Dann machen wir Hausarbeiten: Wir räumen die Zimmer auf und kaufen ein. Um sechs Uhr machen wir das Abendessen. Wir kochen wieder Gemüse, Fleisch und Reis, und dann essen wir zusammen. Um sieben Uhr trainieren wir noch einmal eine Stunde und dann haben wir frei.

3 (?) Wir schauen DVDs oder machen Computerspiele. Jeder hat einen Fernseher im Zimmer und einen Computer. Um zehn Uhr ist Schluss. Wir müssen schlafen. Wir stehen ja um halb fünf schon wieder auf.

4 (?) Nein, ich esse viel lieber Fisch!

b **Lies das Interview noch einmal. Was macht Hakuyo? Wie ist die Reihenfolge?**

DVDs schauen:	duschen:	aufräumen:	trainieren:	einkaufen:	aufstehen:
Er schaut DVDs.	Er duscht.	Er räumt auf.	Er trainiert.	Er kauft ein.	Er steht auf.
(?)	(?)	(?)	(2) (?)	(?)	(1)

c **Was macht Hakuyo wann? Such die Antworten im Text.**

1. Hakuyo steht am Morgen um (?) auf.
2. Er trainiert von (?) bis (?) und von (?) bis (?).
3. Von (?) bis (?) räumt er das Zimmer auf und kauft ein.
4. Um (?) kocht er das Abendessen und isst dann.
5. Von (?) bis (?) hat er frei.
6. Um (?) muss Hakuyo schlafen.

Präposition von … bis
von ein bis vier Uhr

AB, Ü 9

8 **Was macht Anna am Samstag? Schau die Bilder an und schreib Sätze.**

einkaufen × mit Laura telefonieren × Comics zeichnen
das Zimmer aufräumen × DVDs schauen × ~~um 9 Uhr aufstehen~~

trennbare Verben

	Position 2		Ende
ein kaufen	Sie kauft		ein.
auf stehen	Sie steht	um neun Uhr	auf.

A: Anna steht um 9 Uhr auf.

→ AB, GRAMMATIK, Ü 10 SCHREIBTRAINING, Ü 11–12

9a **Lies die Steckbriefe von Anna und Hakuyo und ergänze.**

STECKBRIEF	
Name	Becker
Vorname	Anna
Wohnort	Pasing bei München
Land	?
Sprachen	Deutsch, ?, Französisch
Hobbys	Karate, ?
Lieblingsfarbe	rot
Lieblingsessen	Pizza
Lieblingswort	Freunde

STECKBRIEF	
Name	?
Vorname	Hakuyo
Wohnort	?
Land	Japan
Sprachen	?, Englisch
Hobbys	DVDs schauen, kochen
Lieblingsfarbe	blau
Lieblingsessen	?
Lieblingswort	すごい =sugoi (super)

b **Ergänze.**

1. Ihr Vorname ist Anna. Sein Vorname ist Hakuyo.
2. ? Lieblingswort ist ?. ? Lieblingswort ist ?.
3. Ihre Lieblingsfarbe ist ?. ? Lieblingsfarbe ist ?.
4. ? Hobbys sind ?. Seine Hobbys sind ?.

→ AB, GRAMMATIK, Ü 13 Ü 14

Possessivartikel

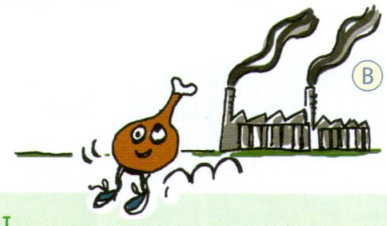
er	sie	
sein	ihr	Vorname
sein	ihr	Lieblingswort
seine	ihre	Lieblingsfarbe
seine	ihre	Hobbys

10 **Spiel mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: A und B = Seite 87)**

Kochst du gern?

1a **Welche Bilder passen? Lies Abschnitt 1 und ordne zu.**

A


B

C

KOCHKURSE AN SCHULEN

GUTES ESSEN FÜR GESUNDE KINDER UND JUGENDLICHE

Essen & Trinken

(1) Immer wieder lesen wir in der Zeitung: Viele Jugendliche kommen ohne Frühstück zur Schule. Sie essen kein warmes Mittagessen, aber viel Schokolade und Süßes. Viele Kinder glauben: Kühe sind weiß und lila (?), Kartoffeln wachsen auf dem Baum (?) und Fleisch kommt aus der Fabrik (?).

(2) Aber diese Frau sagt stopp! Sie heißt Sarah Wiener. Sie kommt aus Österreich und lebt in Berlin. Sarah Wiener ist Köchin. Sie kocht und sie schreibt Bücher. Kochbücher natürlich. Sarah Wiener und ihr Team gehen auch in Kindergärten und Schulen und machen Kochkurse. Sie kaufen ein und kochen mit Kindern und Jugendlichen. Alles, was gesund ist und gut schmeckt.

b **Wer ist diese Frau?**
Lies Abschnitt 2 und ergänze.

STECKBRIEF

Name: (?) Beruf: (?)
kommt aus: (?) schreibt: (?)
wohnt in: (?)
Projekt: (?) in Kindergärten und Schulen

2a **Was essen die Jugendlichen gern? Lies die Aussagen und ergänze.**

DAS KOCHPROJEKT IN UNSERER SCHULE

Jessica, 12

Normalerweise esse ich zu Hause nichts zum Frühstück. Im Kochkurs machen wir zusammen Müsli und Obstsalat. Das macht Spaß und das schmeckt mir! Ich liebe Äpfel und Melonen! Nur Bananen mag ich gar nicht. Aber im Kochkurs muss ich keine Bananen essen. Das ist super.

Vincent, 13

Ich mag gern Suppen. Zu Hause mache ich manchmal Suppe aus der Dose. Im Kochkurs kochen wir Tomatensuppe mit echten Tomaten und Kartoffelsuppe mit echten Kartoffeln. Das ist nicht schwer – und so lecker!

Svenja, 11

Zu Hause esse ich jeden Tag Fleisch: Hamburger, Pizza mit Schinken, Schnitzel und so. Im Kochkurs an unserer Schule kochen wir aber viel mit Gemüse und machen oft Salate. Das schmeckt eigentlich auch ganz gut!

	Jessica	Vincent	Svenja
… isst zu Hause:	kein Frühstück	(?)	(?)
… isst im Kochkurs:	(?)	(?)	(?)

b **Was isst du gern? Was kochst du gern? Erzählt in der Klasse.**

Wir machen ein Foto-Kochbuch.

1a **Lies die Zutaten. Was brauchst du für den Pfannkuchen und was für die Tomatensoße? Ordne die Zutaten zu.**

Pfannkuchen mit Apfelmus

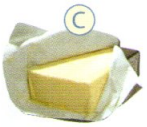
Pfannkuchen
? ? ? ? ?

Nudeln mit Tomatensoße

Tomatensoße
? ? ? ? ?

A 3 Eier

B 5 Tomaten



C Butter

D Zucker

E Salz

F Pfeffer

G Mehl

H Milch

I 1 Zwiebel

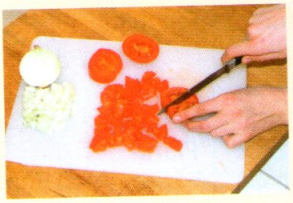
J Öl

b **Wie kocht man Nudeln mit Tomatensoße? Wie ist die Reihenfolge?**

Tomatensoße

? Pürieren

? In Öl anbraten und kochen



? Zwiebel und Tomaten schneiden

Nudeln

? Salz und Öl hinzufügen

? Spaghetti ins Wasser geben und 10 Minuten kochen

? Wasser kochen

2 **Kennst du ein einfaches Rezept? Schreib die Zutaten auf Deutsch und such ein Foto wie in 1a. Macht ein Foto-Kochbuch.**

Fertig!
Guten Appetit!

Auf einen Blick

Grammatik

Verben

				trennbare Verben
	mögen	essen	schlafen	aufstehen
ich	mag !	esse	schlafe	stehe auf
du	magst	isst	schläfst	stehst auf
er/sie	mag !	isst	schläft	steht auf
wir	mögen	essen	schlafen	stehen auf
ihr	mögt	esst	schlaft	steht auf
sie	mögen	essen	schlafen	stehen auf
Sie	mögen	essen	schlafen	stehen auf

ich mag
du magst
er/sie mag

du isst
er/sie isst

du schläfst
er/sie schläft

auf stehen
ich stehe auf

Höflichkeitsform *Sie*

Frau Schmidt, haben Sie Ananassaft?
Herr Lehmann, sprechen Sie Französisch?

du → Mama, Papa, Oma, Opa, Laura, Nico, Lilly, ...
Sie → Frau ...
Herr ...

Nomen: Singular und Plural

	-e	¨e	-(e)n	-er	¨er	-s	-	¨
Singular	Brot	Block	Schere	Bild	Fahrrad	Kuli	Marker	Apfel
Plural	Brote	Blöcke	Scheren	Bilder	Fahrräder	Kulis	Marker	Äpfel

Bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel

Nominativ	*Singular*	der	ein	kein	Trainer
		das	ein	kein	Stadion
		die	eine	keine	Sporthalle
	Plural	die	--	keine	Fotos
Akkusativ	*Singular*	den	einen	keinen	Trainer
		das	ein	kein	Stadion
		die	eine	keine	Sporthalle
	Plural	die	--	keine	Fotos

Ein Breakdancer braucht

keinen Trainer,

kein Stadion,

keine Sporthalle und

keine Fotos.

Aber er braucht Videos!

Possessivartikel im Nominativ und Akkusativ

Nominativ	*Singular*	mein	dein	sein	ihr	Rucksack
		mein	dein	sein	ihr	Heft
		meine	deine	seine	ihre	Gitarre
	Plural	meine	deine	seine	ihre	CDs
Akkusativ	*Singular*	meinen	deinen	seinen	ihren	Rucksack
		mein	dein	sein	ihr	Heft
		meine	deine	seine	ihre	Gitarre
	Plural	meine	deine	seine	ihre	CDs

er → sein / seine / seinen
sie → ihr / ihre / ihren

Genitiv bei Namen

Simons Schwester heißt Lilly. Thomas' Opa ist Lehrer.

Thomas'

Personalpronomen

maskulin	neutral	feminin	Plural
der Fisch	das Fleisch	die Suppe	die Kartoffeln
er	es	sie	sie

Wie schmeckt die Suppe?

Sie schmeckt fantastisch!

Präpositionen

aus + Länder

Spanien	aus Spanien
! die Schweiz	aus der Schweiz
! die USA	aus den USA

Woher kommst du?

Aus der Schweiz.

Aus den USA.

von ... bis

Wir üben von fünf bis sieben.

Syntax: Sätze mit trennbarem Verb

	Position 1	Position 2		Ende
Aussagesatz	Ich	stehe	um sieben Uhr	auf.
W-Frage	Wann	stehst	du	auf?
Ja/Nein-Frage	Stehst	du	jetzt	auf?

auf stehen : Ich stehe auf .
auf räumen : Ich räume auf .
ein kaufen : Ich kaufe ein .

Wortbildung: Endung *-in*

Er ist Trainer. Sie ist Trainerin.

der Koch
die Köchin

Ich kann ...

über meine Familie sprechen:
Das ist mein Bruder. Das sind meine Eltern.

über Berufe sprechen:
Annas Mutter ist Lehrerin.

etwas vermuten:
Ich glaube, das schmeckt gut.

sagen, was ich möchte / nicht möchte:
- Möchtest du Eistee?
  - Ja, gern.
  - Nein, danke.

sagen, was ich gern / nicht gern mag:
Eistee mag ich nicht. Ich mag lieber Kakao. / Ich esse gern Pizza.

höflich grüßen und mich verabschieden:
Guten Tag. / Auf Wiedersehen!

nach dem Preis fragen:
Wie viel kostet der Apfelsaft?

mich entschuldigen:
Entschuldigung! Das tut mir leid.

mich bedanken: Vielen Dank.

meinen Tag beschreiben:
Ich stehe um halb acht auf. Dann dusche ich.

Zeitangaben machen:
Ich schlafe von drei bis vier. / Du schläfst sieben Stunden.

Überraschung ausdrücken:
Wirklich? / Echt? / Das ist ja verrückt!

Wiederholung

Lektion 7

1 **Schreib sechs Fragen zu David (Familie, Hobbys, ...). Fragt und antwortet zu zweit oder zu dritt.**

- Wie heißt Davids Schwester?
- Sie heißt ...
- Was ist Davids Opa von Beruf?
- Er ist ...

2 **Sprecht zu dritt über eure Familie und eure Hobbys. Welche Gruppe findet die meisten Gemeinsamkeiten?**

- Ich habe zwei Geschwister, und ihr?
- Ich habe nur einen Bruder.
- Und ich habe ...
- Wer schwimmt gern?
- Ich.
- Ich ... auch ...

Lektion 8

1 **Schreib die Namen der Getränke richtig und frag deine Partnerin / deinen Partner, was sie/er trinken möchte.**

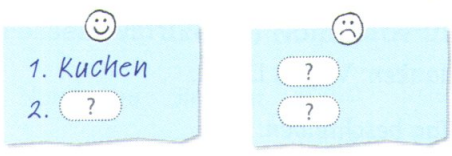
- Hast du Durst? Möchtest du ...?
- Ja, gern!
  Nein, danke. ... mag ich nicht.
  Ich mag lieber ...

2 **Spielt einen Dialog. Tauscht dann die Rollen.**

- Guten Tag.
- ...
- Was möchtest du?
- Ich ...
- Das kostet ...
- ...

Lektion 9

1 **Was isst du gern, was nicht? Schau noch einmal auf Seite 56 und schreib deine persönliche „Hit-Liste". Sprecht zu zweit über eure „Hit-Listen".**



- Ich mag sehr gern Kuchen. Und du?
- Ich esse lieber Eis.
- ...

2 **„Mein Tag". Schreib drei Sätze auf. Ein Satz ist falsch. Tausch die Sätze mit deiner Partnerin / deinem Partner. Die/Der andere rät: Was ist falsch?**

1. Ich stehe um sechs Uhr auf.
2. Ich trinke Orangensaft zum Frühstück.
3. Ich trainiere von vier bis sechs.

- Ich glaube, du stehst um sechs Uhr auf.
- Nein, tut mir leid, das ist falsch.
  Ja, das ist richtig!

- Die alphabetische Wortliste enthält die Wörter dieses Buches mit Nennung der Lektion und der Aufgabennummer. Angegeben ist jeweils das erste Vorkommen im Buch.
  Beispiel: Abend, -e, der **6** 6 → Das Wort *Abend* kommt erstmals in **Lektion 6**, Aufgabe 6 vor.
- Kursiv gedruckt sind Wörter, die weder zum Lernwortschatz von *Beste Freunde A1.1* gehören noch für die Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 vorausgesetzt werden.
- Der für die Schüler relevante Lernwortschatz einer Lektion befindet sich im Arbeitsbuch am Ende jeder Lektion.
- Nomen mit der Angabe (Sg.) verwendet man in der Regel nur im Singular.
  Nomen mit der Angabe (Pl.) verwendet man in der Regel nur im Plural.
- Folgende Abkürzungen werden verwendet: **LK** = Landeskunde, **AeB** = Auf einen Blick, **WH** = Wiederholung

A

ab **5** 2a
Abend, -e, der **6** 6
Abendessen, -, das **9** 3a
aber **3** 1a
Abteilung, -en, die **5** 9
ach **4** 8a
acht **Start** 11a
achtzehn **Start** 11b
achtzig **8** 6a
äh **1** *8b*
Ah! **1** *8b*
Ahnung, -en, die **1** 3b
Akkusativ, -e, der **AeB 2**
allein **6** 12c
alles klar **3** *6a*
alles **5** *5a*
also **5** 2a
alt **4** 7
Alter (Sg.), das **Einstieg 1**
am (+ Datum / Tag / Tageszeit) **4** 11a
an **LK 3** 1a
Ananas, -, die **3** 1a
Ananassaft, ¨-e, der **3** 1a
anbraten **Projekt 3** *1b*
andere **2** 5a,
anstrengend **5** *5a*
Antwort, -en, die **2** 13
Anzeige, -n, die **4** 7b
Apfel, ¨-, der **8** 1a
Apfelmus (Sg.), das **Projekt 3** *1a*
Apfelsaft, ¨-e, der **8** 1a
April, -e, der, **Start** 9a
Arbeit, -en, die **9** 7a
Architekt, -en, der **7** 1b
Architektin, -nen, die **7** 1b
Artikel, -, der **AeB 1**
Arzt, ¨-e, der **7** 5
Ärztin, -nen, die **7** 5
au ja **6** 12c
auch **2** 1a
auf (auf Platz 1) **2** 1a
auf (lokal) **LK 3** 1a
auf Wiedersehen **8** 9b
Aufgabe, -n, die **LK 2** 2
aufräumen **9** 7a
aufstehen **9** 7a
Auge, -n, das **Einstieg 1**
August, -e, der **Start** 9a
aus **1** 8b
Aussagesatz, ¨-e, der **AeB** 1
Australien (Sg.), das **3** 1a

B

Badminton (Sg.), das **2** 13
Banane, -n, die **8** 4a
Bananenmilch (Sg.), die **8** 4a
Basketball, der **2** 1
Baum, ¨-e, der **LK 3** 1a
bei (+ Person) 6 8a
bei **2** 1
Beispiel, -e, das **LK 1** 1
Berg, -e, der **LK 1** 1
Beruf, -e, der **7** 5
besonders **5** 5a
bestimmter Artikel, -, der **AeB 1**
Bild, -er, das **LK 1** 1
Bio(logie) (Sg.), die **4** 1
bis bald **1** 8b
bis **5** 5a
bisschen **8** 13a
bitte **Start** 3a
blau **Start** 13a
Bleistift, -e, der **5** 7a
Block, ¨-e, der **5** 7a
blöd **1** 3b
blond **Einstieg 1**
brauchen **4** 7
braun **Start** 13a

Wortliste

Breakdance (Sg.), der **Einstieg 3**
Breakdance-Elite, -en, die **7** 8
Brot, -e, das **9** 2a
Brötchen, -, das **9** 2a
Bruder, ¨, der **Einstieg 1**
Buch, ¨er, das **8** 13a
Butter (Sg.), die **Projekt 3** 1a

C

Canyoning (Sg.), das 2 13
CD, -s, die **8** 15
Cello, -s, das **5** 5a
Cent (Sg.), der **8** 10
China (Sg.), das **7** 9
Chinesisch (Sg.), das **4** 9a
Chips (Pl.) **8** 11
Choreografie, -n, die **7** 10a
Cola, -s, die **8** 1a
Comic, -s, der **Einstieg 3**
Computer, -, der **Einstieg 2**
Computerabteilung, -en, die **5** 9
Computer-Spezialist, -en, der **4** 5b
Computerspiel, -e, das **6** 12b
cool **1** 3b
Cousin, -s, der **7** 2a
Cousine, -n, die **7** 2a

D

da **1** 3b
dabei **7** 8
Dank (Sg.), der **Start** 3a
danke **Einstieg 3**
dann **1** 8b
das ist **Start** 1a
das **Start** 1a
dazu **9** 3a
dein/deine **Projekt 1** 2a
denken **5** 8a
denn (Modalpartikel) **6** 2a
der **1** 3b
Deutsch (Sg.), das **3** 6a
Deutschland (Sg.), das **3** 4c
Dezember, -, der **Start** 9a
dich **4** 7
dick **9** 3a
die **1** 3b
Dienstag, -e, der **Start** 6a
dieser/diese/dieses **2** 13
Diskussion, -en, die **5** 1b
doch (Antwortpartikel) **4** 8a
doch (Modalpartikel) **3** 4c
Donnerstag, -e, der **Start** 6a
doof **Einstieg 2**
Dose, -n, die **LK 3** 2a
drei **Start** 11a
dreißig **8** 6a
dreizehn **Start** 11b
du **1** 8b
Durst (Sg.), der **8** 2
duschen **9** 7a
DVD, -s, die **6** 2a

E

echt **5** 8a
egal **7** 10a
Ei, -er, das **Projekt 3** 1a
eigentlich **9** 3a
ein/eine **LK 1** 1
eine Null sein **2** 5a
einfach **LK 1** 1
einkaufen **9** 7a
einmal **5** 5a
eins **Start** 11a
Einwohner, -, der **LK 1** 1
Eis, -, das **Projekt 1** 2a
Eistee, -s, der **8** 1a
Eiswürfel, -, der **8** 4a
elf **Start** 11b
Eltern (Pl.) **7** 2a
E-Mail, -s, die **LK 1** 1
Ende, -n, das **Start** 6a
endlich **5** 9
Endung, -en, die **AeB 3**
Energie, -n, die **7** 10a
England (Sg.), das **4** 8a
Englisch (Sg.), das **Einstieg 2**
Entschuldigung, -en, die **8** 13a
er **2** 1a
Erdkunde (Sg.), die **LK 2** 1
es gibt **LK 1** 1
es ist (+ Uhrzeit) **6** 10a
es **4** 7b
essen **9** 3a
Essen, -, das **9** 9a
Ethik (Sg.), die **4** 1
etwas **8** 9b
Euro (Sg.), der **8** 5
Europa (Sg.), das **3** 5

F

Fabrik, -en, die **LK 3** 1a
fahren **LK 1** 1
Fahrrad, ¨er, das **1** 5a
falsch **2** 12
Familie, -n, die **7** 3a
Fan, -s, der **Projekt 1** 2a
fantastisch **9** 5b
Fantasy (Sg.), die **5** 5a
Farbe, -n, die **9** 9a
Februar, -e, der **Start** 9a
feminin **AeB 1**
Fernseher, -, der **9** 7a
fertig sein **6** 12a
Film, -e, der **5** 2a
finden **Einstieg 2**
Fisch, -e, der **9** 2a
Flasche, -n, die **8** 9b
Fleisch (Sg.), das **9** 2a
fliegen **5** 2a
Flugzeug, -e, das **5** 2a
Form, -en, die **AeB 3**
Forum, Foren, das **Einstieg 3**
Foto, -s, das **1** 5a
Foto-Kochbuch, ¨er, das **Projekt 3** 1a
Frage, -en, die **AeB 1**
fragen **LK 2** 2
Französisch (Sg.), das **LK 1** 1
Frau, -en, die **5** 2a

frei 4 11a
Freitag, -e, der Start 6a
Freizeit (Sg.), die 9 7a
Fremdsprache, -n, die Einstieg 3
Freund, -e, der 3 1a
Freundin, -nen, die 3 1a
Frühling, -e, der Start 10b
Frühstück (Sg.), das 9 3a
Füller, -, der 5 7a
fünf Start 11b
Fünfkampf, ¨-e, der 2 13
fünfzehn Start 11b
fünfzig 8 6a
für Projekt 1 2a
furchtbar 8 13a
Fußball, ¨-e, der Einstieg 1
Fußballspieler, -, der 7 11
Fußballspielerin, -nen, die 7 11

G

ganz 4 3
Ganztagsschule, -n, die LK 2 2
gar LK 3 2a
geben 3 6a
gehen (das geht) 6 2a
gehen (es geht um) 4 7b
gehen 2 10a
gelb Start 13a
Geld (Sg.), das 8 5
Gemüse, -, das 9 2a
genau LK 2 2
Genitiv, -e, der AeB 3
genug 8 5
Geografie (Sg.), die 3 4a
gerade 2 10a
gern 2 1
Geschichte (Sg.), die 4 1
Geschwister (Pl.) Einstieg 1
gesund LK 3 1a
gewinnen 2 1
Gitarre, -n, die 1 2a
Glas, ¨-er, das 8 4b
glauben 7 9
gleich 6 12a
Glück (Sg.), das 7 10a
grau Start 13a
Griechenland (Sg.), das 7 8
Griechisch (Sg.), das 4 9a
Großeltern (Pl.) 7 2a
Großmutter, ¨-, die 7 2a
Großvater, ¨-, der 7 2a
gruezi LK 1 1
grün Start 13a
Gruppe, -n, die 4 7
gut Einstieg 2
gute Nacht Start 6b
guten Abend Start 6b
guten Appetit Projekt 3 1b
guten Morgen Start 6b
guten Tag Start 6b
Gymnasium, Gymnasien, das 2 1

H

Haar, -e, das Einstieg 1
haben LK 1 1
halb 6 7a
Halle, -n, die 7 10
hallo Start 1a
Hamburger, -, der LK 3 2a
Handball, der 2 13
hassen Einstieg 2
Hauptstadt, ¨-e, die LK 1 1
Haus, ¨-er, das LK 2 2
Hausarbeit, -en, die 9 7a
Hausaufgabe, -n, die LK 2 2
Hausfrau, -en, die 7 5
Hausmann, ¨-er, der 7 5
Heft, -e, das 5 7a
heißen 1 8b
Herbst, -e, der Start 10b
Herr, -en, der 8 11
heute 2 11
hey Start 6b
hi 1 8b
hier 2 1
Hilfe, -n, die 8 13a
hinzufügen Projekt 3 1b
Hip-Hop (Sg.), der 3 6a
Hipp hipp hurra! 2 1
hm, ja 1 3b
Hobby, -s, das Einstieg 1
Hockey (Sg.), das 2 3
Höflichkeitsform, -en, die AeB 3
hoi LK 1 1
hören 3 1a
hundert 8 6a

I

ich Start 1a
ihr 2 11
ihr/ihre 9 9b
immer 8 12
in (lokal) 3 1a
in (temporal) LK 1 1
Info, -s, die 4 7
Informatik (Sg.), die Einstieg 2
intelligent 5 5a
interessant 1 3b
Internet (Sg.), das LK 1 1
Interview, -s, das 2 1
Italien (Sg.), das LK 1 3
Italienisch (Sg.), das 4 9a

J

ja Start 9d
Ja/Nein-Frage, -n, die AeB 1
Jahr, -e, das 4 7
Januar, -e, der Start 9a
Japan (Sg.), das Einstieg 3
Japanisch (Sg.), das Einstieg 3
jeder/jede/jedes LK 2 2
jetzt 3 1a
Job, -s, der 5 5a
Judo (Sg.), das 7 1b
Jugendliche, -n, der / die LK 3 1a
Juli, -s, der Start 9a
Junge, -n, der 1 2a
Juni, -s, der Start 9a

Wortliste

K

Kaffee, -s, der **8** 1a
Kakao, -s, der **8** 1a
kalt **9** 5b
Kamel, -e, das **8** 13a
Kapitän, -e, der **Einstieg 2**
Karate (Sg.), das **2** 3a
Karateklub, -s, der **Einstieg 3**
Karibik-Cocktail, -s, der **8** 1b
Kartoffel, -n, die **9** 5b
Kartoffelsuppe, -n, die **LK 3** 2a
kaufen **5** 11
Kaugummi, -s, der **8** 9a
kein/keine **2** 11
keine Ahnung **1** 3b
Kenia (Sg.), das **7** 9
kennen **LK 1** 1
Kennzeichen, -, das **LK 1** 1
Kick, -s, der **3** 6
Kind, -er, das **LK 3** 1a
Kindergarten, ¨, der **LK 3** 1a
Kino, -s, das **8** 12
Kiosk, -e, der **WH 3** 2
klar **1** 8b
Klasse, -n, die **2** 1
klein **LK 1** 1
klettern **Einstieg 1**
Klub, -s, der **Einstieg 3**
Koch, ¨e, der **7** 5
Kochbuch, ¨er, das **LK 3** 1a
kochen **9** 7a
Köchin, -nen, die **7** 5
Kochkurs, -e, der **LK 3** 1a
Kochprojekt, -e, das **LK 3** 1a
kommen (aus) **1** 8b
können (Vorschlag) **LK 1** 1
kosten **8** 10
Kuchen, -, der **9** 2a
Kuh, ¨e, die **LK 3** *1a*
Kuli, -s, der **5** 7a
Kunst(erziehung) (Sg.), die **4** 1
Kunst, ¨e, die **7** *10a*
Kurs, -e, der **LK 3** 1a

L

lachen **3** 6a
Lampe, -n, die **1** 2a
Land, ¨er, das **LK 1** 1
lange **9** 7a
langweilig **4** 3
leben **LK 3** 1a
lecker **LK 3** *2a*
Lehrer, -, der **7** 5
Lehrerin, -nen, die **7** 5
leid tun **6** 2a
lernen **6** 1
Lernzeit, -en, die **LK 2** 1
lesen **Einstieg 3**
lieben **3** 6a
lieber **3** 6a
Lieblingsessen, -, das **9** 9a
Lieblingsfarbe, -n, die **9** 9a
Lieblingswort, ¨er, das **9** 9a
Liechtenstein (Sg.), das **3** 4c
Lied, -er, das **3** 6a
lila **Start** 13a
Limo, -s, die **8** 1a
Limonade, -n, die **8** 4a
Lineal, -e, das **5** 7a
Liter, -, der **8** 4a
losgehen **5** *2a*
Lust, ¨e, die **2** 11
lustig **3** 1a

M

machen **2** 1
Mädchen, -, das **1** 5a
Mai, -e, der **Start** 9a
mal **LK 1** 1
man **Start** 3a
manchmal **Einstieg 2**
Manga, -s, das **Einstieg 3**
Mango, -s, die **8** 4a
Mangosaft, ¨e, der **8** 4a
Mann, ¨er, der **5** 2a
Marker, -, der **5** 7a
Marmelade, -n, die **9** 2a
März, -e, der **Start** 9a
maskulin **AeB 1**
Master-Turnier, -e, das **7** 8
Mathe (Sg.) **2** 5a
Mathematik (Sg.), die **Einstieg 1**
Meer, -e, das **Projekt 1** 2a
Mehl (Sg.), das **Projekt 3** 1a
mehr **8** 8
mein/meine **LK 1** 1
meistens **9** 7a
Melone, -n, die **LK 3** *2a*
mich **Einstieg 2**
Milch (Sg.), die **8** 1a
Mineralwasser, ¨, das **8** 1a
Minute, -n, die **Projekt 3** 1b
mir **LK 1** 1
Mist (Sg.), der **6** 10a
mit **2** 1
Mitglied, -er, das **Einstieg 3**
Mitglieder-Porträt, -s, das **Einstieg 3**
mitmachen **4** 7b
Mittag, -e, der **6** 6
Mittagessen, -, das **9** 3a
Mittagspause, -n, die **LK 2** 1
Mittagsruhe (Sg.), die **9** 7a
Mittwoch, -e, der **Start** 6a
möchten **2** 10a
Modalverb, -en, das **AeB 2**
Mode, -n, die **2** 1a
modern **2** 13
mögen **8** 3
Mond, -e, der **3** 6a
Monopoly® (Sg.), das **1** 13a
Montag, -e, der **Start** 6a
morgen **6** 2a
Morgen, -, der **6** 6
Mountainbike, -s, das **LK 1** 1
Musical, -s, das **5** *1b*
Musik (Sg.), die **Einstieg 1**
Müsli, -s, das **LK 3** 2a
müssen **6** 2a
mutig **5** *5a*
Mutter, ¨, die **6** 10a

N

na ja 2 13
na toll 6 12c
na 1 8b
Nachmittag, -e, der 6 5
Nacht, ¨-e, die 6 6
Name, -n, der Einstieg 1
nass 8 13a
natürlich 2 1
Negation, -en, die AeB 1
Negativartikel (Sg.), der AeB 3
nein Start 9d
nerven 7 3a
neu 4 7
neun Start 11b
neunzehn Start 11b
neunzig 8 6a
neutral AeB 1
nicht 2 5a
nichts 2 10c
nie 5 5a
niemand 7 1b
noch 5 13
Nomen, -, das AeB 1
Nominativ, -e, der AeB 1
normal 5 5a
normalerweise LK 3 2a
November, -, der Start 9a
null Start 11b
Nummer, -n, die 2 1
nur 2 5a

O

o.k. 5 13
Obst (Sg.), das 9 2a
Obstsalat, -e, der LK 3 2a
oder 1 8b
oft LK 3 2a
ohne LK 3 1a
okay 2 5a
Oktober, -, der Start 9a
Öl, -e, das Projekt 3 1a
Oma, -s, die 7 2a
Onkel, -s, der 7 1a
Opa, -s, der 7 1a
orange Start 13a
Orange, -n, die 8 1a
Orangensaft, ¨-e, der 8 1a
Ort, -e, der Einstieg 1
Österreich (Sg.), das 3 4c
Österreicher, -, der LK 1 1

P

Pause, -n, die LK 2 1
Personalpronomen, -, das AeB 1
Pfannkuchen, -, der Projekt 3 1a
Pfeffer (Sg.), der Projekt 3 1a
Physik (Sg.), die 4 1
Pingpong (Sg.), das 3 6a
Pizza,-s, die Projekt 1 2a
Planet, -en, der Einstieg 2
Platz, ¨-e, der 2 1
Plural, -e, der AeB 3
Polen (Sg.), das 7 8
Popcorn (Sg.), das 8 11
Porträt, -s, das 9 7a
Possessivartikel, -, der AeB 3
Präposition, -en, die AeB 1
Prinzessin, -nen, die 5 2a
Profi, -s, der 2 13
Projekt, -e, das LK 3 1a
pürieren Projekt 3 1b

Q

Quiz, -, das 5 1b

R

Racketlon (Sg.), das 2 13
Radiergummi, -s, der 5 7a
Raumschiff, -e, das Einstieg 2
registrieren 8 12
Reis (Sg.), der 9 2a
Religion, -en, die 4 1
Rhythmus, Rhythmen, der 7 10a
richtig 2 1
Rock'n Roll (Sg.), der 3 6a
Rockmusik, -en, die 3 1a
Rolle, -n, die 5 5a
rot Start 13a, 9 9a
Rucksack, ¨-e, der 1 5a
Russisch (Sg.), das 4 9a
Russland (Sg.), das 7 9

S

Sache, -n, die 8 13a
Saft, ¨-e, der 8 1a
sagen 5 5a
Salat, -e, der 9 5b
Salz (Sg.), das Projekt 3 1a
Samstag, -e, der Start 6a
Satz, ¨-e, der AeB 2
sauer 6 11a
Saxofon, -e, das 1 13a
schade 6 2a
schau mal 1 3
schauen 6 1
Schere, -n, die 5 7a
Schiff, -e, das 5 2a
Schinken, -, der LK 3 2a
schlafen 9 3a
Schlagzeug, -e, das 3 5
Schloss, ¨-er, das LK 1 1
Schluss, ¨-e, der 9 7a
schmecken 8 4b
schneiden Projekt 3 1b
Schnitzel, -, das LK 3 2a
Schokolade, -en, die 8 11
schon 4 8a
schön Start 6b
schreiben Start 3a
Schreibwaren (Pl.) 5 7a
Schule, -n, die Einstieg 1
Schüler, -, der 2 1
Schülerin, -nen, die 2 1
Schülerzeitung, -en, die 2 1
schwarz Start 13a
Schweden (Sg.), das 5 5b
Schwedisch (Sg.), das 5 5a

Wortliste

Schweiz (Sg.), die 3 4c
schwer LK 3 2a
Schwester, -n, die 7 2a
schwimmen 2 3a
Science-Fiction (Sg.), die 5 *1b*
sechs Start 11a
sechzehn Start 11b
sechzig 8 6a
sehen 4 5a
sehr LK 1 1
sein Start 1a
sein/seine 9 9b
seit 8 12
Sekretär, -e, der 7 6
Sekretärin, -nen, die 7 6
September, -, der Start 9a
Serie, -n, die Einstieg 2
servus LK 1 1
Sessel, -, der 1 2a
sie (Sg.) 2 1a
sie (Pl.) 3 1a
Sie 8 9b
sieben Start 11a
siebzehn Start 11b
siebzig 8 6a
singen Einstieg 1
Singular, -e, der AeB 1
Situation, -en, die 6 6
Skateboard, -s, das LK 2 2
Ski fahren LK 1 1
so 3 1a
Sommer, -, der Start 10b
Sonntag, -e, der Start 6a
sonst 8 9b
Soße, -n, die Projekt 3 1a
soweit 7 *8*
Spaghetti, -, die Projekt 1 2a
Spanien (Sg.), das 3 5
Spanisch (Sg.), das 4 9a
Spaß, ¨-e, der Einstieg 3
spät 6 10a
Spezi (Sg.), das 8 1a
Spickzettel, -, der 2 1
Spiel, -e, das 6 10a
spielen 1 8a
Spieler, -, der 7 11
Spielerin, -nen, die 7 11
spinnen 6 12c
Spitzer, -, der 5 7a
Sport (Sg.), der Einstieg 1
Sporthalle, -n, die 7 10
Sportmagazin, -e, das 9 3a
Sporttasche, -n, die 1 5a
Sprache, -n, die LK 1 1
sprechen LK 1 1
Stadion, Stadien, das 7 10
Stadt, ¨-e, die Projekt 1 2a
Start, -s, der 3 5
Steckbrief, -e, der Einstieg 1
stehen 8 15
Stimme, -n, die 5 5a
stimmen 5 8a
stopp LK 3 *1a*
Straße, -n, die 7 10
Studio, -s, das 5 5a
Stunde, -n, die 4 2
Subjekt, -e, das AeB 2
Sudoku, -s, das 6 *12a*
Summe, -n, die 8 9a
Sumo-Ringer, -, der 9 *3a*
super 1 3b
Suppe, -n, die 9 5b
Surfbrett, -er, das 1 2a
surfen 2 3a
süß 1 3b
Süße (Sg.), das LK 3 *1a*
Synchronsprecherin, -nen, die 5 *5a*
Syntax, -en, die AeB 1

T

Tag, -e, der Start 6a
Tageszeit, -en, die 6 *8b*
Tante, -n, die 7 2a
tanzen 7 10a
Tänzer, -, der 7 6
Tänzerin, -nen, die 7 6
Tanz-Video, -s, das 7 *10a*
Tasche, -n, die 1 5a
tauchen 2 3a
Team, -s, das LK 3 1a
Tee, -s, der 8 1a
telefonieren 3 1a
Tennis (Sg.), das 1 13a
Text, -e, der 7 11
Theater, -, das Einstieg 2
Theatergruppe, -n, die 4 7
Theaterspielen (Sg.), das 4 7
Tisch, -e, der 3 5
Tischtennis (Sg.), das 3 5
toll 1 6
Tomate, -n, die LK 3 2a
Tomatensoße, -n, die Projekt 3 1a
Tomatensuppe, -n, die LK 3 2a
Tor, -e, das 3 *6a*
total 4 3
Trainer, -, der 7 6
Trainerin, -nen, die 7 6
trainieren 7 10a
Training, -s, das 9 7a
Traum, ¨-e, der 5 5a
treffen (sich) 7 8
trennbares Verb AeB 3
trinken 3 1a
tschüss 1 8b
T-Shirt, -s, das 1 5a
Türkei (Sg.), die 7 9
Türkisch (Sg.), das 4 9a
Turnier, -e, das 7 8
Tüte, -n, die 8 11
typisch Projekt 1 2a

U

üben Einstieg 2
Uhr, -en, die 5 5a
Uhrzeit, -en, die 6 8b
um 6 7a
unbestimmter Artikel, -, der AeB 1
und Start 1a
ungefähr 9 7a
ungesund 8 12
unser LK 3 2a

V

Vater, ¨-, der **4** 8a
Verb, -en, das **AeB 1**
verrückt **9** 3a
Video, -s, das **7** 10a
viel Glück **7** *10a*
viel **Start** 3a
vielen Dank **Start** 3a
vielleicht **2** 11
vier **Start** 11b
vierzehn **Start** 11b
vierzig **8** 6a
voll **3** 6a
Volleyball, der **1** 13a
von (lokal) **3** 6a
von ... bis **5** 5a
Vormittag, -e, der **6** 6
Vorname, -n, der **9** 9a

W

wachsen **LK 3** 1a
wann **6** 2a
Ware, -n, die **5** 7a
warm **LK 3** 1a
warten **5** 8a
warum **4** 8a
was **2** 2
Wasser (Sg.), das **7** 1b
weiß **Start** 13a
Weltraum (Sg.), der **5** 2a
wen **4** 5a
wenig **8** 8
wer **1** 3b
werden **9** 3a
W-Frage, -n, die **AeB 1**
Wie bitte? **Start** 3a
Wie geht es dir? **3** 6a
wie lange **9** 7a
wie viel **2** 13
wie **Start** 3a
wieder **9** 3a
Wiedersehen, -, das **8** 9b
willkommen **Einstieg 3**
Winter (Sg.), der **Start** 10b
wir **2** 11
wirklich **4** 8a
wissen **3** 4c
wo **3** 3c
Woche, -n, die **Start** 6a
Wochenende, -n, das **Start** 6a
woher **1** 8b
wohin **2** 10a
wohnen **3** 1a
Wohnort, -e, der **Einstieg 1**
Wort, ¨-er, das **4** 10b
Wortbildung, -en, die **AeB 3**
worüber **9** *1*
worum **4** 7b
wunderschön **Start** *6b*
wünschen **7** 10a
Würfel, -, der *8 4a*

Z

Zeichentrickserie, -n, die **5** *1b*
zeichnen **Einstieg 3**
Zeit, -en, die **6** 2a
Zeitung, -en, die **2** 1
Ziel, -e, das **3** 5
Zimmer, -, das **9** 7a
Zitrone, -n, die **8** 4a
zu Hause **LK 3** 2a
zu **7** 8
Zucker (Sg.), der **8** 4a
zusammen **2** 11
zwanzig **Start** 11b
zwei **Start** 11a
Zwiebel, -n, die **Projekt 3** 1a
zwölf **Start** 11b

Cover: © Martin Kreuzer, Bachern
Seite 6: © MHV/Dominik Gigler
Seite 9: Frühling, Winter © Thinkstock/Photodisc; Sommer © Thinkstock/iStockphoto; Herbst © iStockphoto/Rebell
Seite 11: Laura © MHV/Kiermeir; a © panthermedia.net/pretoperola; b © iStockphoto/millionhope; © iStockphoto/millionhope
Seite 14: 7b © MHV/Dominik Gigler
Seite 16: Max © Thinkstock/Comstock/Jupiterimages; Mädchen kletternd © Fotolia/Eric Fahrner
Seite 17: Übung 3a: A © PantherMedia/Ron Chapple; B © PantherMedia/Meseritsch Herby; C © Thinkstock/Comstock; D © Thinstock/iStockphoto; E © Thinkstock/Brand X Pictures
Seite 19: Übung 13 alle © Thinkstock/iStockphoto
Seite 20: C © Thinkstock/Banana Stock
Seite 21: © Digital Wisdom
Seite 22: Saxofon © fotolia/Dmitri MIkitenko; Flagge Spanien © Thinstock/Hemera; andere Flaggen © fotolia/createur; Wien © PantherMedia/Martin F.; Berlin © PantherMedia/Roland Niederstrath; Mathe © iStockphoto/Zocha_K; Schwimmen © fotolia/Snezana Skundric; Tischtennis © iStockphoto/Lobsterclaws; Madrid © Thinkstock/iStockphoto; Schlagzeug © iStockphoto/pixhook; Tauchen © Thinstock/iStockphoto; Tennis © Thinkstock/iStockphoto
Seite 23: A © Thinkstock/Hemera; B © fotolia/John R. Amelia; C © iStockphoto/Jan Tyler; D © Thinkstock/Digital Vision
Seite 24: Nele © iStockphoto/ Funwithfood; Urs © iStockphoto/ ArtisticCaptures; Anne/Alessa © Thinkstock/iStockphoto; Flagge Österreich © Thinstock/Hemera; andere Flaggen © fotolia/createur; A © Thinkstock/iStockphoto; B © fotolia/Andrea Seemann; C © PantherMedia/Roland Niederstrath; D © iStockphoto/amriphoto
Seite 25: Junge © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; Colosseum © Thinkstock/iStockphoto; Sizilien © iStockphoto/Lu Heng
Seite 28: Lektion 1 © iStockphoto/c8501089; Lektion 3 © Thinkstock/ Getty Images/BananaStock
Seite 29: Simon © MHV/Dominik Gigler; Computer © fotolia/Elnur; Flaggen © fotolia/createur; Daumen © iStockphoto/seriga; Raumschiff © iStockphoto/adventtr; Tischtennis © iStockphoto/Lobsterclaws; Noten © iStockphoto/TPopova; Masken Thinkstock/iStockphoto
Seite 32: We want you © 2002 Thinkstock LLC
Seite 35: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 36: Spitzer © Thinkstock/Hemera, Kuli © MHV/Florian Bachmeier; Radiergummi © fotolia/kemie; Füller, Schere © Thinkstock/iStockphoto; Lineal © Thinkstock/Stockbyte/George Doyle; Heft © fotolia/M. Jenkins; Marker © Thinkstock/Zoonar; Block © PantherMedia/alexkalina; Bleistift © fotolia/Daniel Burch; Sporttasche © Thinkstock/iStockphoto
Seite 42: Nicole © Thinkstock/Jupiterimages; Thomas © Thinkstock/ Comstock
Seite 43: Rucksäcke © MHV/Jael Kahlenberg
Seite 45: © iStockphoto/RickBL
Seite 46: Lektion 4: Flaggen © fotolia/createur; Flagge Spanien © Thinstock/Hemera; Lektion 5: 1 Reihe von links: © Thinkstock/ Stockbyte/George Doyle; © Thinkstock/Hemera; © fotolia/kemie; © Shotshop.com/Elena; 2 Reihe von links: © fotolia/Thongsee; © PantherMedia/Maksym Topchii; © fotolia/D. Fabri; © Thinkstock/ iStockphoto; © Thinkstock/iStockphoto; Lektion 6: Mädchen © Thinkstock/VStock; Junge © Thinkstock/iStockphoto
Seite 48: A, B © Thinkstock/iStockphoto; D © iStockphoto/Stephen Morris; Familie: Opa © Thinkstock/Digital Vision/Amos Morgan; Oma, Onkel, Tante, Cousine, Bruder © Thinkstock/iStockphoto; Vater © fotolia/Albert Schleich; Mutter © Thinkstock/Jupiterimages; Cousin © Thinkstock/Comstock; ich © Thinkstock/Monkey Business; Schwester © Thinkstock/Monkey Business
Seite 50: Übung 6: A © Thinkstock/Creatas; B © Thinkstock/Hemera; C © Thinkstock/Getty Images/Jupiterimages; D © Thinkstock/ iStockphoto; Übung 8: © Thinkstock/iStockphoto; Übung 9: A © Thinkstock/Ingram Publishing; B © iStockphoto/Mark Spowart 2006; C, G © Thinkstock/iStockphoto; D © fotolia/cronopio; E © fotolia/ zzzdim; F © fotolia/Marco Desscouleurs
Seite 51: Übung C: A, C © Thinkstock/iStockphoto; B © iStockphoto/ luoman; D © Thinkstock/liquidlibrary/Jupiterimages; Übung 11 A, B © Thinkstock/iStockphoto; C © Thinkstock/Goodshoot; D © fotolia/tiero
Seite 52: Eistee, Limo, Spezi © Thinkstock/iStockphoto; Apfelsaft © fotolia/ GuS; Cola Flasche © Thinkstock/Hemera; Kaffee © fotolia/Stocksnapper; Milch © fotolia/seen; Wasser © iStockphoto/deepblue4you;Tee © iStockphoto/Maica; Orangensaft © iStockphoto/JPecha
Seite 53: Limonade, Bananenmilch, Eiswürfel © Thinkstock/iStockphoto
Seite 54: Übung 10: von links ©Thinkstock/iStockphoto; © fotolia/Alx; © fotolia/D. Fabri; © fotolia/kemie; © fotolia/M. Jenkins; Übung 11 Comic © MHV/Archiv; Schokolade, Popcorn , Eis © Thinkstock/iStockphoto; Chips © MHV/Iciar Caso; Flasche © iStockphoto/deepblue4you; Zeitung © fotolia/Stauke; Lady, King, Lion © Thinkstock/iStockphoto
Seite 56: A, E, F © Thinkstock/iStockphoto; B © fotolia/Leonid Nyshko; C © Thinkstock/Getty Images; D © Thinkstock/Hemera; G © fotolia/ photoGrapHie; H © iStockphoto/stray_cat; I © fotolia/Diedie55
Seite 57: alle © Thinkstock/iStockphoto
Seite 58: Sumoringer © Thinkstock/iStockphoto
Seite 60: Sarah Wiener © iStockphoto/Getty Images; Jessica © fotolia/ mocker_bat; Vincent © Thinkstock/Monkey Business; Dose, Svenja © Thinkstock/iStockphoto
Seite 61: Pfannkuchen © fotolia/manla; A, B, D, E, F, I © Thinkstock/ iStockphoto; C © fotolia/seite3; G © iStockphoto/Afonkin_Yuriy; H © fotolia/seen; J © panthermedia/Manav Lohia; alle anderen © MHV/Iciar Caso
Seite 62: Trainer © Thinkstock/liquidlibrary/Jupiterimages; Stadion, Sporthalle © Thinkstock/iStockphoto; Fotos © Thinkstock/Digital Vision, Videos © iStockphoto/Doug Cannell
Seite 63: Flaggen © fotolia/createur

Alle übrigen Fotos: Alexander Keller, München

Das sagt die Lehrerin / der Lehrer

Fangen wir an!

Schlagt das Buch bitte auf Seite 6 auf!

Sehr gut!

Versteht ihr das?

Das ist richtig!

Macht die Hausaufgaben bitte bis Mittwoch.

Das sagt die Schülerin / der Schüler

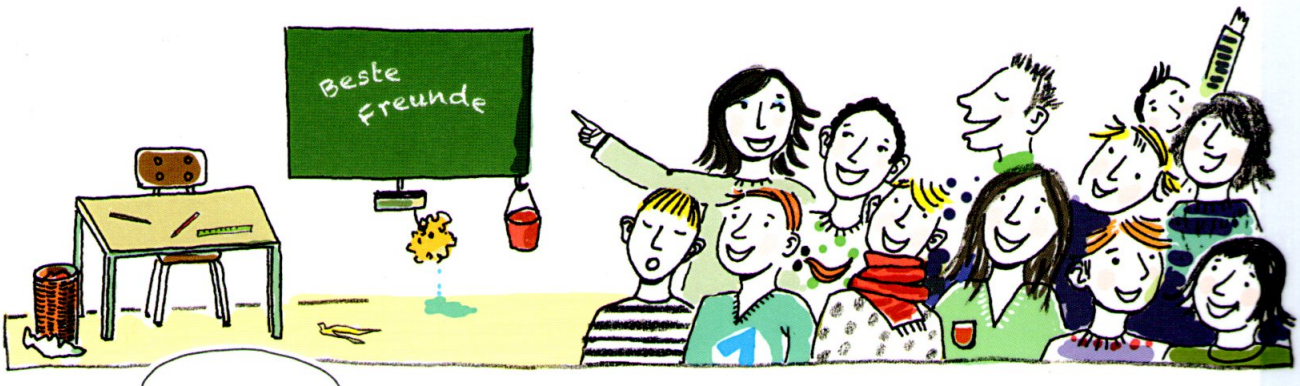
Wie bitte? Ich verstehe nicht.

Können Sie bitte das Wort / den Satz wiederholen?

Wie heißt *Freunde* auf Deutsch?

Wie schreibt man *Guten Tag*?

Ich habe eine Frage.



Bis morgen.

Tschüss.

Auf Wiedersehen.

Schönes Wochenende!

Beste Freunde A 1.1

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE

Kursbuch

- ist ein Deutsch-Lehrwerk für Jugendliche ohne Vorkenntnisse
- stellt in jedem Modul einen Jugendlichen und seine Lebenswelt in den Mittelpunkt
- enthält 9 abwechslungsreiche Lektionen in 3 Modulen
- bietet im Modulabschluss Landeskunde, Projektarbeit, Grammatikübersichten und Wiederholungsseiten

DAZU GIBT ES

- ein Arbeitsbuch mit CD-ROM mit Hörtexten und interaktiven Übungen
- eine CD zum Kursbuch
- Lehrerhandreichungen
- Materialien für interaktive Whiteboards und Beamer
- einen Lehrwerkservice im Internet mit ergänzenden Materialien und weiterführenden Informationen: **www.hueber.de/beste-freunde**

NIVEAUSTUFEN

Beste Freunde A 1.1 und A 1.2	→	Prüfungen des Sprachniveaus A 1
Beste Freunde A 2.1 und A 2.2	→	Prüfungen des Sprachniveaus A 2
Beste Freunde B 1.1 und B 1.2	→	Prüfungen des Sprachniveaus B 1

Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-301051-3